Vereinszeitung Nr. 50 des SC Höchstadt Jun/Jul/Aug 2004 Kostenlos! Auflage: 90 Herausgeber: Sebastian Dietze Felix Menzel

Höchstadt

schachclub

Ofr. Mannschaftsblitzmeisterschaft

Kreis-Schnellschachmeisterschaft

Georg Müller in Polen

Schach-Fußball: Fotos&Bericht

Bericht vom Seebach-Open



Liebe Schachfreunde!

Es ist soweit; dies ist die 50ste Höchstadter Schachzeitung. Statt viel Jubel gibt's aber auch diesmal Berichte mit vielen Bildern, Partien und alle wichtigen Ergebnisse der vergangenen Monate.

Herausragend war das viertägige Seebach-Open im Juni, an dem neun Höchstadter teilnahmen. Tobias Schwarzmann schlug den amtierenden oberfränkischen Meister, Sebastian Dietze gewann erstmals gegen einen FIDE-Meister.

Im Spieler-Portrait wird Georg Müller vorgestellt, der allein im Mai fünf Turniersiege einheimsen konnte. Auch über Georgs Teilnahmen an Turnieren in Biel und Breslau berichten wird ausführlich.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen der Schachzeitung und beim Schachspielen!

Grüße an alle Schachfreunde senden

Sebastian und Felix

Unser Titelbild

zeigt Wladimir Maslow, IM Zbigniew Ksieski, Janusz Gorniak, Georg und Reinhard Müller beim 15. Seebach-Open. IM Ksieski, Schachtrainer und –profi aus Polen übernachtete bei seinem Freund Gorniak in Höchstadt. Der Seebacher Vizemeister spielt hier zum Turnierabschluß eine Partie gegen unseren U8-Star Georg Müller.



Gefesselter Springer!

Damenopfer!

DWZ-Liste - Juli 2004

Platz	Name	DWZ	Т	+/-
1 (1)	Sebastian Dietze	2139	99	+6
2 (2)	Stefan Krems	1937	49	-
3 (3)	Janusz Górniak	1873	38	-3
4 (4)	Jozef Górniak	1854	32	-
5 (5)	Christian Schirl	1846	56	-
6 (7)	Tobias Schwarzmann	1843	41	+24
7 (6)	Richard Schöninger	1828	40	-
8 (8)	Wolfgang Paulini	1826	43	+14
9 (9)	Felix Menzel	1766	40	-3
10 (11)	Alfred Götzel	1762	92	+11
11 (13)	Jan Volkert	1747	57	+24
12 (12)	Paul Hartenfels	1745	29	+20
13 (10)	Reiner Schulz	1735	64	-24
14 (16)		1727	26	+33
15 (15)	Dr. Walter Schmidt	1714	61	+17
16 (14)		1714	54	-
17 (19)	Peter Metzner	1662	40	+16
18 (18)		1648	17	-
19 (20)	Christoph Dietze	1629	36	_
20 (17)	Werner Porkristl	1622	59	-54
21 (26)	Holger Schwarzmann	1608	36	+72
22 (22)		1589	32	-28
	Sebastian Schmidt	1565	14	-20
23 (25)	Peter Meier	1552	31	- 66
24 (21)	Wladimir Maslow		17	-66 76
25 (23)		1531		-76
26 (24)	Leo Rebhann	1530	23	-67
27 (27)	Josef Kröner	1504	21	_
28 (28)	Martin Lenz	1487	39	-
29 (29)		1482	41	+2
30 (30)		1426	28	+7
31 (31)		1314	3	+17
32 (32)		1283	20	+87
33 (33)		1090	2	-54
34 (34)		985	7	+-0
35 (40)		947	6	+68
36 (36)		947	5	-
37 (35)	•	929	6	-41
38 (37)		929	6	-
39 (39)	Christina Weichlein	895	3	-
40 (46)	Adrian Merkl	888	3	-
41 (38)	Daniel Leiblein	882	2	-35
42 (47)	Lukas Raum	867	4	-
43 (41)	Manuel Wittmann	831	4	-1
44-neu	Dr. Reinhard Müller	798	1	neu
45 (42)	Christof Munz	791	4	_
46 (44)	Tina Volkert	755	1	-
47 (43)		748	4	-
48 (45)	Florian Escher	686	7	-

H. Schwarzmann und Regner dank Höchstadt-2-Triumph rauf

Porkristl, Meier, Maslow und Rebhann verlieren über 50 Punkte

Dr. Reinhard Müller neu dabei Georg Müller steigt weiter auf

Neue Auswertungen gibt es u.a. von der zweiten und dritten Herren-Mannschaft, von der U20-Landesliga, von der U16-Bezirksliga, vom BSGW-Open und vom Seebach-Open.

Neue Zahlen für Höchstadt 2 und

3. Hier die Tops und Flops der Kreisklassen-Meister Höchstadt 2 und 3: Holger Schwarzmann +72; Norbert Regner +33; Paul Hartenfels +20; Dr. Walter Schmidt +17; Wolfgang Paulini +16; Peter Metzner +16; Georg Müller +13; Reiner Schulz -24; Hermann Bauer -29; Wladimir Maslow -36; Werner Porkristl -38; Leo Rebhann -42.

Beim Seebach-Open im Juni spielten 9 Höchstadter mit: Georg Müller +82; Tobias Schwarzmann +22; Wladimir Maslow +15; Sebastian Dietze +6; Dr. Reinhard Müller neu 798; Janusz Gorniak -4; Werner Porkristl -16; Leo Rebhann -27; Peter Meier -53.

Die U20-Landesliga Nord brachte nur geringe Veränderungen: Björn Sailer +10; Michael Fischer +9; Felix Menzel -3; Matthias Harpf -4; Jan Volkert -5.

Die U16-Oberfrankenliga lief nur für Michael Fischer gut: Michael Fischer +79; Björn Sailer -10; Georg Müller -21; Matthias Harpf -38.

Kursiv geschrieben sind die nicht mehr aktiven Spieler Weiskopf, Merkl und Raum.

Mehrmals im Monat gibt es neue DWZ direkt vom Deutschen Schachbund im Internet: www.schachbund.de/cgi-bin/dwz (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!). Oberfränkische Zahlen gibt es unter der neuen Seiter www.dwz-ofr.de, vom neuen DWZ-Referenten Alexander Niemetz.

Abkürzungen:

T: Insgesamt gespielte Turniere **+/-:** DWZ-Änderung von **04**/04 zu **07**/04

Stadtmeisterschaften 2004

	Herren 2004	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	Bhz	SBB
1	Norbert Regner	8s½	13w1	6s1	12w+	2w			3.5	10.5	6.00
2	Michael Fischer	13s1	8w1	12s+	3w½	1s			3.5	10.5	5.75
3	Werner Porkristl	7w1	9s½	4w½	2s½	5w			2.5	13.0	6.50
4	Tobias Schwarzmann	10s1	6w½	3s½	5w½	8s			2.5	11.5	5.75
5	H. Schwarzmann	9w½	7s½	11w1	4s½	3s			2.5	11.5	5.50
6	Gerhard Leicht	15w1	4s½	1w0	9s1	7w			2.5	11.5	4.25
7	Wolfgang Paulini	3s0	5w½	10s1	16w1	6s			2.5	10.5	4.25
8	Alfred Götzel	1w½	2s0	14w½	15s1	4w			2.0	11.5	3.25
9	Reiner Schulz	5s½	3w½	16s1	6w0	10s			2.0	10.5	3.50
10	Wladimir Maslow	4w0	15s1	7w0	14s+	9w			2.0	9.0	2.00
11	Peter Metzner	12s0	16w1	5s0	13w1	14s			2.0	7.0	2.00
12	Janusz Gorniak	11w1	14s½	2w-	1s-				1.5	10.0	2.50
13	Christof Munz	2w0	1s0	15w0	11s0	W+			1.0	10.0	0.00
14	Jan Volkert	16s0	12w½	8s½	10w-	11w			1.0	8.5	1.75
15	Leo Rebhann	6s0	10w0	13s1	8w0	16s			1.0	8.5	1.00
16	Matthias Harpf	14w1	11s0	9w0	7s0	15w			1.0	8.5	1.00

	Senioren 2004	1	2	3	3	3	3	3	8	Punkte	SBB	%
1	Alfred Kohler		1/2		1/2	1/2	1	1		3.5 - 1.5	3.50	70
2	Robert Röder	1/2	000		1		0		1	2.5 - 1.5	3.25	63
3	Werner Porkristl			000		1/2	1		1	2.5 - 0.5	1.50	83
3	Hermann Bauer	1/2	0				1			1.5 - 1.5	2.75	50
3	Peter Grüßner	1/2		1/2						1.0 - 1.0	3.00	50
3	Wladimir Maslow	0	1	0	0					1.0 - 3.0	2.50	25
3	Josef Maier	0								0.0 - 1.0	0.00	0
8	Leo Rebhann		0	0					000	0.0 - 2.0	0.00	0

	Jugend 2004	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt	SBB	%
1	Matthias Harpf		1	11	1/21/2	01	01	01	1	1/2	11			101/2-41/2	51.5	70
2	Georg Müller	0	0	11	0	11/2		10	11	0	11			81/2-41/2	36.2	65
3	B. Stocklassa	00	00		0	11	01	11	10		0		1	7-8	29.5	47
4	Michael Fischer	1/21/2	1	1	0		1	1	1	1/2				61/2-11/2	40.0	81
5	Manuel Wittmann	10	01/2	00		000	1½	1/21	01			1		61/2-61/2	33.5	50
6	Karsten Theiss	10		10	0	01/2	0	1	1/2	1		1		6-5	29.0	55
7	Christof Munz	10	01	00	0	1/20	0	000				1		31/2-71/2	23.2	32
8	Daniel Leiblein	0	00	01	0	10	1/2		0			10		31/2-71/2	17.5	32
9	Björn Sailer	1/2	1		1/2		0			000				2-2	17.0	50
10	Michael Kaiser	00	00	1										1-4	7.00	20
11	Markus Haase					0	0	0	01			0		1-4	3.50	20
12	Andreas Urban			0									000	0-1	0.00	0

Stadtmeisterschaften

Info

Turnierende für ALLE: November 2004

Herrenmeisterschaft

Herrenmeisterschaft Die startete dieses Jahr erstmals ohne den langjährigen Abonnementmeister Titelverteidiger Sebastian Dietze. Vielleicht auch dadurch gestaltet sich der Titelkampf völlig offen. Während der bisherige Favorit Janusz Gorniak auf Wunsch eigenen ausgeschieden ist, zeigt Jungstar Michael Fischer eine sensationelle Leistung und belegt einen hervorragenden Platz. Ebenso stark machen sich die Brüder

Schwarzmann auf den Plätzen 4 und 5.

Seniorenmeisterschaft

Bei den Senioren führt der diese Saison neu eingestiegene Alfred Kohler. Doch sowohl Robert Röder als auch Titelverteidiger Werner Porkristl sind ihm dicht auf den Fersen. Enttäuschend zeigen sich Wladimir Maslow und Leo Rebhann, doch beide können ihre Leistung noch verbessern.

Schülermeisterschaft

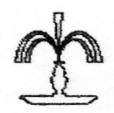
Matthias Harpf und Supertalent Georg Müller kämpfen um die Führung, das erste der direkten Duelle konnte Harpf für sich verbuchen. Dennoch können sich noch zurücklehnen. Wie letztes Jahr sitzt Michael Fischer mit einer guten Effizienz, aber einer ihm wohl antrainierten Spielfaulheit im Nacken, da er - wie bis kurz vor Ende der letzten Saison, zwar gut, aber nur wenig gespielt hat.

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile Beratung - Verkauf - Reparatur

Hermann Bauer 91315 Höchstadt / Aisch

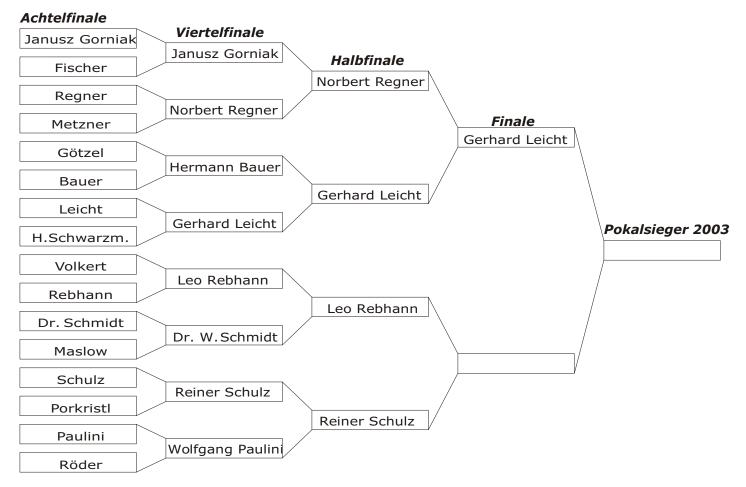
Gartenweg 13

Tel. 09193/3433 Fax 09193/5790

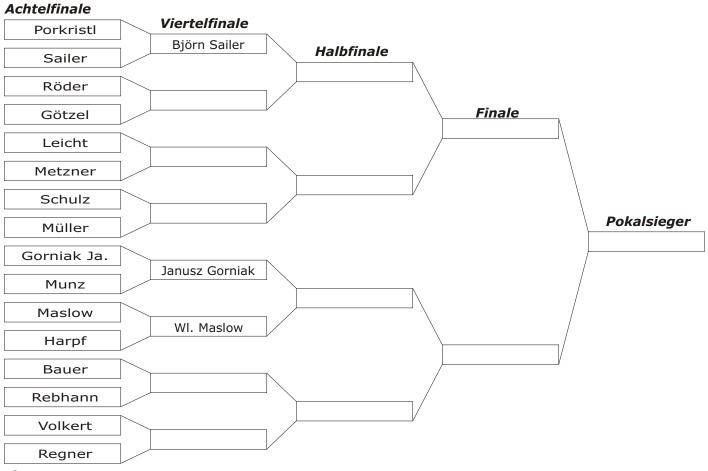


Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal SC Höchstadt 2003

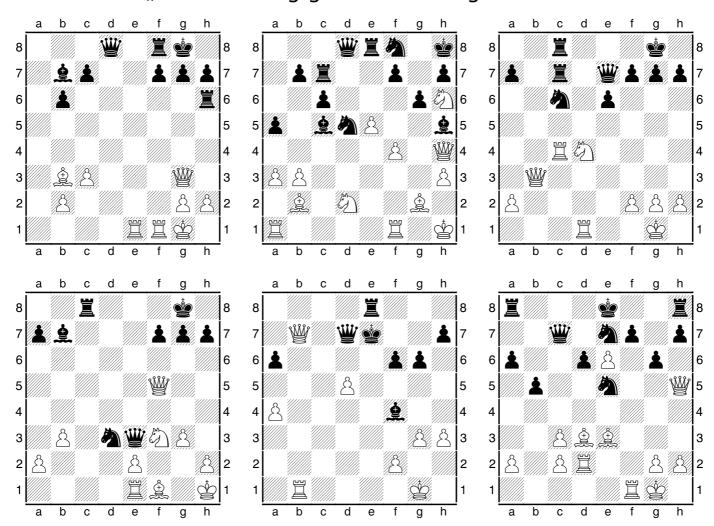


Vereinspokal SC Höchstadt 2004



KOMBINATIONEN

6mal "Weiß am Zug gewinnt" - Aufgaben 295-300



Regeln

Es müssen nur **4**Aufgaben gelöst
werden, um den
Preis gewinnen zu
können.

Die Lösungen bitte bei Reiner Schulz, Sebastian Dietze oder Gerhard Leicht abgeben.

Letzter
Abgabetermin:

10. September

Preise

Entweder

3D-Schach

(Version 2.0; PC-Schach-Programm)

oder

Schach-Training von Sebastian Dietze

Das Los entscheidet über den Gewinn des Buches / Programms

Lösungen

290.: 1. ≜ xa4! ∰ xa4 2. ≦ xc8 ≦ xc8 3. ♠ h6+! gxh6 4. ∰ g4+ ♣ g7 5. ∰ xc8 gewinnt Material

291.: 1.∰e6+! **⋄**xe6 2. **△** e6+ **⋄**d6 3. **△** b5 Matt!

292.: 1. ∰xc8+! ∰xc8 2. ≜xb7! gewinnt Material, denn ₩xb7?? 3. ≘ e8 Matt!

293.: 1.∰g7+! **a**xg7 2.⊘h6+ **b**h8 3.fxg7 Matt!

294.: Matt in 3 Zügen auf drei Arten: 1. <u>□</u>xa4+! <u>₩</u>xa4 2. <u>△</u>a3+ <u>₩</u>xa3 3. <u>□</u>c2 Matt! oder: 1. <u>△</u>xe3+! <u>♠</u>xe3 2. <u>□</u>c2+ <u>♠</u>xc2 3. <u>△</u>d2 Matt! oder: 1. <u>□</u>xd4+! <u>♠</u>xd4 2. <u>△</u>xe3+ <u>□</u>xe3 3. <u>△</u>d2 Matt!

Gewinner

Karsten Theiss



WER WENIG ERFAHRUNG HAT, KRIEGT UNSERE GANZE ERFAHRUNG. DER SPARKASSEN-ERFOLGSPLAN.



Kreissparkasse Höchstadt a. d. Aisch 20 Geschäftsstellen - www.Kreissparkasse-Hoechstadt.de

Jeder hat mal angefangen. Beginnen Sie am besten mit dem Erfolgsplan von uns. Mit ec-Karte, EURO- oder VISA-CARD sowie fairen Finanzangeboten und einer kompetenten Beratung. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 🕏

Aktuelle **Ergebnisse**

Oberfränkische Blitz-Mannschafts-MS

am 18. Juli in Hallstadt

Mannschaftsmei	sterso	haft
1. SC Bamberg 1	41:3	741/2
2. TSV Bindlach 1	41:3	74
3. SK Kulmbach 1	39:5	72
4. Marktleuthen 1	35:9	671/2
5. Coburger SV 1	35:9	63
6. TV Hallstadt 1	33:11	581/2
7. Kronacher SK	31:13	56
8. SK Michelau	31:13	521/2
9. TSV Bindlach 2	26:18	50
10. Marktleuthen 2	22:22	45
11. SC Bamberg 2	22:22	45
12. SG Sonneberg	21:23	441/2
13. SK Kulmbach 2	21:23	441/2
14. Strullendorf	20:24	42
15. Coburger SV 2	18:26	391/2
16. Burgkunstadt	17:27	331/2
17. SC Höchstadt	13:31	36
18. SC Bamberg 3	12:32	271/2
19. Marktleuthen 3	8:36	20
20. TSV Bindlach 3	7:37	22
21. SC Bamberg 5	6:38	18
22. Coburger SV 3	5:39	191/2
23. SC Bamberg 4	2:42	7
23 4er-Teams; 5min; F	Rundenti	urnier

Höchstadts Team							
Brett 1: Sebastian Dietze	161/2 /22						
Brett 2: Felix Menzel	9 /22						
Brett 3: Peter Meier	81/2 /22						
Brett 4: Björn Sailer	1 /11						
Brett 4: Matthias Harpf 1 /11							
Björn und Matthias wechselten sich ab							

<u>Türmchenturnier</u>

am 15. Mai in Forchheim

U10- und U8-Gruppe							
1. Leonie Stohl	NT Nürnberg	6					
2. Georg Müller	6						
3. Solomon Kulok	NT Nürnberg	6					
13. Christian Koo	13. Christian Koch 4½						
70 Spieler; 15min Bedenkzeit; 7 Runden;							

Bindlach-Open

Rapidturnier am 10. Juli

U8-Gruppe									
1. R. Nitsche-Hahn Gräfeling 6½									
1. Georg Müller		51/2							
3. Ch. Schnoor Heimsheim 5½									
34 Spieler; 7x20min Bedenkzeit									

U12-Gruppe						
1. Blasius Nuber	Dillingen	61/2				
2. Florian Kordts	PostbHeng	51/2				
3. Peter Palotas	Törökbalint	51/2				
15. Karsten Theiss						
43. Daniel Leiblein						
50 Spieler; 7x	20min Bedenkzeit					

U16-Gruppe						
1. A. Öhrlein	TSV Bindlach	6				
2. K. Nuber	Dillingen	51/2				
3. Xinping Luo	Heilbronn	51/2				
20. Björn Sailer	1	31/2				
25. Matthias Ha	3 /7					
35 Spieler: 7	x20min Bedenkzeit					

Gruppen ohne Höchstadter									
U10 1. Berchtenbre	eite	er	Pang	61/2					
U14 1. Alex Seyb	. Alex Seyb G'seebach								
U14w 1. T. Billing	S	chw	6						
U18 1. M. Bierhahr	1	Bin	dlach	51/2					
U20 1. Alex Opitz		Bin	dlach	51/2					
U20w 1. Forchman	n	W'n	nausen	41/2					
Insgesamt ca	. 2	75 T	eilnehmer						

Oberfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft

am 23. Mai in Kronach

Meisterturnier								
1. KG. Breithut	. KG. Breithut Kronach							
2. Bernd Hümmer	SC Bamberg	201/2						
3. Sebastian Dietz	е	181/2						
4. Reinhard Bucka	SC Bamberg	18						
5. Dr. C. Saring	SC Bamberg	18						
6. Prof. Krauseneck	SC Bamberg	17						
7. Th. Öhrlein	Kulmbach	161/2						
8. FM G. Löw	Bindlach	161/2						
9. Andre Wilfert	M'leuthen	14						
10. Eduard Schunk	10. Eduard Schunk Bindlach							
16. Janusz Gorniak								
26 Spieler; 5min Bedenkzeit; Rundenturnie								

Qualigruppe			
1. V. Benner	TS Bayreuth	21	
2. KH. Jacob	Sonneberg	20	
3. Andrej Kin TS Bayreuth 20			
14 Spieler; 5min; Doppel-Rundenturnier			

<u>Höchstadter</u> Blitzturniere

Aufstiegs-Blitz - Her	ren
1. Sebastian Dietze	131/2
2. Jozef Gorniak	121/2
2. Janusz Gorniak	121/2
4. Peter Meier	101/2
5. Norbert Regner	91/2
6. Peter Metzner	9
7. Reiner Schulz	81/2
8. Alfred Götzel	8
9. Peter Grüßner	71/2
10. Robert Röder	7
11. Leo Rebhann	6
12. Werner Porkristl	51/2
13. Matthias Harpf	31/2
14. Tassilo Hein	3
14. Björn Sailer	3
16. Christof Munz	1/2 /15
12. März; 5min/Partie	

Juni-Blitzturnier - Herren		
1. Sebastian Dietze	81/2	
2. Bagrat Ter-Akopyan	71/2	
3. Norbert Regner	61/2	
3. Reiner Schulz	61/2	
5. Peter Grüßner	6	
6. Georg Müller	41/2	
7. Wladimir Maslow	4	
7. Leo Rebhann	4	
9. Sergej Papovyan	3	
9. Reinhard Müller	3	
11. Björn Sailer	1½ /10	
4. Juni: 5min/Partie: Bagrat und sein Onkel		

 Juni; 5min/Partie; Bagrat und sein Onkel Sergej spielen bei der BSGW Erlangen und waren als Freunde von Georg und Reinhard Müller am Vereinsabend in Höchstadt

Kirchweih-Blitz - Herren	
1. Sebastian Dietze	11
2. Peter Metzner	8
2. Tobias Schwarzmann	8
2. Alfred Götzel	8
5. Peter Meier	71/2
6. Leo Rebhann	7
6. Robert Röder	7
8. Peter Grüßner	61/2
9. Werner Porkristl	5
10. Wladimir Maslow	31/2
10. Björn Sailer	31/2
12. Matthias Harpf	2
13. Tassilo Hein	1 /12
2. Juli; 6min/Partie	

Kirchweih-Blitz - Jug	end
1. Karsten Theiss	5
1. Georg Müller	5
3. Michael Kaiser	41/2
3. Michael Fischer	41/2
5. Matthias Harpf	4
6. Daniel Leiblein	31/2
6. Benedikt Stocklassa	31/2
8. Markus Haase	1/2
a.K.: Sebastian Dietze	51/2 /8
2. Juli; 7min/Partie	

Kirchweih-Blitz - Schüler	
1. Georg Müller	7
2. Jan Eiglsperger	6
3. Fabian Dellermann	4
4. Christian Koch	3
4. Antonia Luft	3
6. Florian Hoch	2
6. Stefan Metzner	2
8. Niklas Sutter	1 /7
2. Juli; 5min/Partie	

<u>Internationales</u> <u>Jugend-Turnier in Breslau</u>

vom 16. bis 19. Juni

Altersklasse U12	
1. Filip Dowgird	71/2
2. Viktor Lasato	7
3. Aleksandar Lukasiewicz	7
21. Georg Müller 5	
54 Spieler; 9 Runden; 90min/Partie	

Saison-Rückblick 2003/2004

<u>Bu</u>	<u>ndesliga</u>	
1.SG Porz	801/2:311/2	26:2
2.SC Baden-Oos	78½:33½	26:2
3.TV Tegernsee	67:45	21:7
4.Werder Bremen	63:49	20:8
5.Hamburger SV	671/2:441/2	19:9
6.Bremer SG	621/2:491/2	18:10
7.SG Solingen	611/2:501/2	15:13
8.SC Kreuzberg	581/2:531/2	15:13
9.Wattenscheid	57:55	12:16
10.Neukölln	52:60	10:18
10.SF Katernberg	52:60	10:18
12.SCA St.Ingbert	41:71	7:21
13.SV Hofheim	40:72	6:22
14.König Plauen	31:80	5:23
15.Stuttgarter SF	28:83	0:28

2. Bundesliga Ost		
1.Erfurter SK	44:20	15:1
2.SC Forchheim	36:28	11:5
3.SV Würzburg	32½:33½	8:8
4.Schott Mainz	30½:35½	8:8
5.SV Oberursel	31:35	7:9
6.USG Chemnitz	30:36	7:9
7.TSV Bindlach	311/2:341/2	6:10
8.Dresdner SC	241/2:411/2	6:10
9.Hungen-Lich	28:36	4:12

Oberl	<u>iga Bayern</u>	
1.SVF Regensburg	44:28	15:3
2.SC NT Nürnberg	441/2:271/2	14:4
3.SC Bamberg	421/2:291/2	14:4
4.Tarr. München	461/2:251/2	13:5
5.SC Kötzting	381/2:331/2	11:7
5.SK Passau	361/2:351/2	10:8
7.SK Krumbach	271/2:441/2	6:12
8.SK Schwabach	25:47	3:15
9.SK Zirndorf	301/2:411/2	2:16
10.Schwabing	241/2:471/2	2:16

Landesl	iga Nord	
1.SC Forchheim 2	421/2:291/2	14:4
2.SC Kelheim	401/2:311/2	14:4
3.Altensittenbach	401/2:311/2	11:7
4.TSV Bindlach 2	38½:33½	10:8
5.FC Marktleuthen	35½:36½	10:8
6.Neutraubling	371/2:341/2	9:9
7.Regensburg 2	361/2:351/2	9:9
8.SF Dettingen	36:36	8:10
9.SC Bamberg 2	251/2:461/2	3:15
10.SF Sailauf	27:45	2:16

Regionalliga Nord-West			
1.B.Königshofen	47:25	15:3	
2.PTSV SK Hof	411/2:301/2	13:5	
3.SK Kulmbach	411/2:301/2	12:6	
4.SK Schweinfurt	381/2:331/2	11:7	
5.SV Würzburg 2	351/2:361/2	10:8	
6.SF Burgsinn	411/2:301/2	9:9	
7.Kronacher SK	351/2:361/2	8:10	
8.Coburger SV	31:41	7:11	
9.SK Klingenberg	27:45	4:14	
10.SC Kitzingen	21:51	1:17	

Bezirl	ksliga I	
1.FC Nordhalben	39½:32½	13:5
2.TS Bayreuth	43:29	12:6
3.Walds./Wiesau	41:31	12:6
4.Kirchenlaibach	381/2:331/2	10:8
5.SC Bamberg 3	35:37	9:9
6.SV Thiersheim	361/2:351/2	8:10
7.SK Helmbrechts	34:38	8:10
8.Pegnitz/Creußen	321/2:391/2	6:12
9.SV Neustadt	301/2:411/2	6:12
10.SG Sonneberg	291/2:421/2	6:12

Saison-Rückblick 2003/2004

Bez	irksliga 2 West	1.	2.	3.	4.	5.	5.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	MP	BP
1.	SC Höchstadt		41/2	5	4	41/2	41/2	41/2	51/2	61/2	21/2	61/2	51/2	19:3	531/2:341/2
2.	TV Hallstadt	31/2	0	21/2	4	5	51/2	4	41/2	71/2	7	61/2	51/2	16:6	551/2:321/2
3.	Hollfeld/Memm.	3	5½		21/2	4	4	41/2	5½	51/2	7	6	41/2	16:6	52:36
4.	SV Seubelsdorf	4	4	5½		4	31/2	3	4	5	5½	6	7	14:8	511/2:361/2
5.	Kronacher SK 2	31/2	3	4	4	0	41/2	3	6	51/2	41/2	51/2	51/2	14:8	49:39
5.	SK Michelau	31/2	21/2	4	41/2	31/2		41/2	5	11/2	61/2	61/2	61/2	13:9	481/2:391/2
7.	SK Weidhausen	31/2	4	31/2	5	5	31/2		2	4	3	7	6	10:12	461/2:411/2
8.	TSV Tettau	21/2	31/2	21/2	4	2	3	6		4	41/2	5½	31/2	8:14	41:47
9.	SF Windheim	11/2	1/2	21/2	3	21/2	61/2	4	4		21/2	5½	6	8:14	381/2:491/2
10.	SC Bamberg 4	51/2	1	1	21/2	31/2	11/2	5	31/2	51/2		31/2	4	7:15	361/2:511/2
11.	Coburger SV 2	11/2	11/2	2	2	21/2	11/2	1	21/2	21/2	41/2	0	5½	4:18	27:61
12.	Burgkunstadt	21/2	21/2	31/2	1	21/2	11/2	2	41/2	2	4	21/2	0	3:19	281/2:591/2

	Kreisklasse A	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	MP	ВР
1.	SC Höchstadt 2	0	5	4	4	4	61/2	41/2	71/2	71/2	13:3	43:21
2.	TV Ebern	3		6	31/2	61/2	5	51/2	5	61/2	12:4	41:23
3.	Hollfeld/Memm. 2	4	2		5½	4	51/2	6	51/2	6	12:4	381/2:251/2
4.	Zapf/Bamberg	4	41/2	21/2		4	3	41/2	61/2	71/2	10:6	361/2:271/2
5.	Conc. Strullendorf	4	11/2	4	4		2	41/2	6	8	9:7	34:30
6.	TV Hallstadt 2	1/2	3	21/2	5	6		51/2	31/2	5	8:8	32:31
7.	Walsd./Hirschaid	31/2	21/2	2	31/2	31/2	21/2		5	7	4:12	291/2:341/2
8.	SC Bamberg 5	1/2	3	21/2	11/2	2	41/2	3		41/2	4:12	211/2:421/2
9.	SC Bamberg 6	1/2	11/2	2	1/2	0	2	1	31/2		0:16	11:52

Kreisklasse B Bam.		1.	2.	3.	4.	5.	MP	BP
1.	SC Höchstadt 3		21/2/2	3/3	31/2/4	31/2/3	15:1	241/2:71/2
2.	SC Bamberg 7	1½/2		1/2/11/2	2/4	31/2/3	8:8	18:14
3.	Hollfeld/Memm. 3	1/1	31/2/21/2		2/2	11/2/31/2	8:8	17:15
4.	TV Hallstadt 3	1/2/0	2/0	2/2	000	21/2/4	7:9	13:19
5.	Walsd./Hirschaid 2	1/2/1	1/2/1	21/2/1/2	1½/0		2:14	71/2:241/2

Georg Müllers Schach-Tagebuch April – Juli 2004



Rapidturnier in Memmingen

Am 3. April machte sich Reinhard Müller mit vier Höchstadter Jugendlichen auf die weite Reise nach Memmingen. Björn Sailer und Matthias Harpf kamen mit 3,5 Punkten aus sieben Partien in der U16-Gruppe auf Platz 8 und 9 von 15 Spielern. Mit vier Punkten wurde Karsten Theiss in der U12-Gruppe 14. von 34 Kindern. Atemberaubend war wieder die Leistung von Georg Müller: mit 6 Punkten gewann er vor 17 weiteren U8-Kindern.

Türmchenturnier in Windheim

Bei den Rapidturnieren gibt es die Altersklasse U8 bis U20, jeder Jugendliche darf mitspielen. Die Türmchenturniere sprechen hingegen die Jüngsten an, älter als 10 darf niemand sein. Am 8. Mai in Windheim wurde Georg Müller Dritter und Christian Koch

Neunter von 21 U8-Spielern. Für Christian war sein erstes Turnier bereits ein großer Erfolg.

Türmchenturnier in Forchheim

Am 15. Mai nahmen Christian Koch und Georg Müller am ersten großen Jugendturnier in Forchheim teil. Veranstalter Udo Güldner war überwältigt: 47 U10- und 23 U8-Spieler wollten 7 Schnellschachpartien spielen. Georg gewann in er U8-Gruppe und wurde insgesamt Zweiter hinter Leonie Stohl von Noris Tarrasch Nürnberg (auf dem Foto verliert er gerade gegen sie!). Sensationell war der dritte Platz des sechsjährigen Christian, der tolle 4,5 Punkte einsammeln konnte.

Ausgewählte Partien auf Seite 22-23 Einige Tabellen auf Seite 9

Jugend-Open in Biel, 9.-12. April

Ein Bericht von Dr. REINHARD MÜLLER -

Geora Müller nahm erfolgreich am internationalen Bieler Jugend-Open in der Schweiz teil. Biel, das Schachzentrum der alljährlich Schweiz richtet bedeutende internationale Turniere auch für Erwachsene spielstarken aus. Von den 25 schachbegeisterten Spielern seiner Gruppe zwischen 7 und 13 Jahren erreichte Georg mit 3 von 7 Punkten den 17. Platz und war damit auf Platz 3 seiner Altersklasse.

60 Franken Preisgeld, ein T-Shirt und ein gläsernes Schachspiel konnte er mit nach Hause nehmen. Über alle Sprachbarrieren hinweg verstanden sich die Kinder mit Mimik, Gestik und über die internationale Sprache – Schach, so daß die Zeit zwischen den Runden durch viel Kommunikation und Spaßspiele nicht langweilig wurde. Für Überraschung sorgte Georg, als er im ersten Sparringsspiel am Karfreitag gegen den Meister der U18,

erfolgreich Damian Karrer mit einem durchgezogenen Traxler-Gegenangriff gewann. Als erfreuliches Nebenerlebnis traf Georg auch dort den Autor seines Lieblingstrainingsbuches, den ungarischen IM Zóltan Németh, der sein Buch signierte und ihm einige Tips zeigte. Zoltán Németh reiste als Trainer seiner Tochter Viktoria, Miklos Pavel sowie Gergo Kranicz mit, der das U13-Turnier gewann und während der 4 Tage enge Freundschaft mit Georg schloß.

Rapidturnier in Postbauer-Heng

Mit 320 Teilnehmern war dieses Jugend-Open am 1. Mai erneut das größte in Bayern. Reinhard Müller war mit drei Höchstadtern dabei: Georg Müller gewann in der U8-Gruppe mit sensationellen "6,5 aus 7" vor 29 Kindern. Karsten Theiss (U12) wurde 28 von 75. In der U16-Klasse wurde Matthias Harpf 22. von 30 Spielern.



Rapidturnier am 1. Mai in Postbauer-Heng Georg besiegt seinen U8-Konkurrenten Rene Stingl vom TV Thiersheim

Amateurturnier in Wilkau-Haßlau

Vom 17. bis 18. April nahmen Dr. Reinhard Müller und Georg Müller am 1. Frühlings-Amateurturnier im sächsischen Wilkau-Haßlau teil. Reinhard kam in der Gruppe der Spieler ohne DWZ auf 2 von 5 Punkten. Georg spielte zu hastig und vergab zahlreiche Chancen; mit einem Punkt aus 5 Partien kann er nicht zufrieden sein. 90 Minuten Bedenkzeit pro Partie sind dem 8-jährigen leider noch zu viel.

Rapidturnier in Garching

Beim 14. Garchinger Jugend-Open am 20. Mai spielten Karsten Theiss und Georg Müller mit. Insgesamt waren 225 Spieler zwischen 6 und 19 Jahren dabei. Mit "6 aus 7" konnte Georg in der U8-Klasse einen weiteren Titel und Pokal einheimsen. Karsten wurde in der U12-Gruppe 26. von 57 Spielern.

Jugend-Open in Ergolding

Rekordbeteiligung beim 2. Eraoldinaer Jugend-Schnellschach-Open am 23. Mai: 202 Spieler bedeuteten einen Zuwachs von fast 70 Spielern. Ergolding, derzeit mitgliederstärkster Verein in Niederbayern, nahm mit über 30 (!) Jugendlichen teil. Georg Müller ließ sich nicht beeindrucken und landete knapp Lokalmatador Tobias Laimer auf Platz 1. Christian Koch bewies ebenfalls sein Können und wurde 7. von 28 U8-Kindern. Super: die große Siegerehrung mit Siegerpodest und tollen Preisen für alle Teilnehmer.

Stadtmeisterschaft in Nürnberg

Georg Müller gewann am 29. Mai die U8-Wertung bei der 1. offenen Nürnberger U10-Jugend-Stadtmeisterschaft. Bester U10-Spieler: Bagrat Ter-Akopyan von der BSGW Erlangen. 62 Kinder spielten mit.

Jugendturnier in Breslau

Als erster Höchstadter überhaupt spielte Georg Müller ein Turnier in Polen: vom 16. bis 19. Juni war er beim 19. Internationalen Meister-Blaszczak-Memorial dabei. 90 Minuten für jede der neun Partien waren für Georg eher zuviel: der glänzende Schnellschachspieler nutzt längere Bedenkzeit kaum aus. Die meisten Kinder waren aus Polen, aber auch einige Talente aus Sachsen waren in den drei Altersgruppen vertreten. Georg versuchte sich in der Gruppe der 8- bis 11-jährigen. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt gewann Georg vier Partien in Folge. Mit letztendlich 5 Punkten aus 9 Partien belegte er einen hervorragenden 21. Platz unter 54 Spielern. (Zeitungsbericht auf der folgenden Seite)

Kulmbacher Talentsichtungslehrgang

Unter der Leitung von Willi Kaspar, Reiner Schulz, sowie Wolfgang Siegert fand der Talentsichtungslehrgang in Kulmbach am 4. Juli statt. Es nahmen 11 Jugendliche aus 6 Vereinen daran teil. Die 7- bis 12-jährigen Talente wurden anhand von einem Beurteilungsbogen, und einem kleinen Turnier getestet. Der Talentsichtungslehrgang findet seid ca. 30 Jahren einmal im Jahr statt.

Aus Höchstadt dabei: Georg Müller und Christian Koch.



Schachlehrer Willi Kaspar, Bezirksjugendleiter Wolfgang Siegert und Spielleiter Reiner Schulz mit elf jungen Schachtalenten

Türmchenturnier in Herzogenaurach

Am 17. Juli gewann Georg erneut einen Pokal: in Herzogenaurach siegte er in der U8-Gruppe. (Zeitungsbericht auf der folgenden Seite)

Stratege mit acht Jahren

Höchstadter Müller besteht im polnischen Schachturnier



Ass im Schach: Georg Müller. F.: sd

HÖCHSTADT (sd) — Der acht-jährige Georg Müller vom Höchs-tadter Schachclub eilt von Erfolg

Nachdem er im Mai Schnell-schachturniere in Postbauer-Forchheim, Garching, Ergolding und Nürnberg gewinnen konnte, nahm er nun mit Erfolg an einem viertägigen Jugend-Open im polnischen Breslau teil

Direkt nach den Pfingstferien bekam Georg schulfrei und extra vier Tage fuhr mit seinem Vater nach Breslau.

Als zweitjüngster Spieler holte er fünf Punkte aus neun Partien und wurde damit 21. von 54 Kindern, wobei die Konkurrenz sehr stark war.

Dieses hervorragende Abschneiden ist in seiner jungen Schachkarriere hoch einzuschätzen. Als erster Höchstadter bei einem polnischen Schachturnier behaup-tete er sich gegen die polnische U11-Elite.

Eine junge "Dame" platzierte sich vor allen Buben

Ann Kathrin Schäfer gewinnt das "Türmchen"-Turnier für Schachtalente im Freizeitheim in Herzogenaurach

nierserie "Türmchen" ins Leben geru-fen, um Schüler und Schülerinnen bis zehn Jahren spielerisch an das im Herzogenauracher Freizeitheim ihr Können zu zeigen. "königliche Spiel" heranzuführen. 40 Kinder nahmen die Gelegenheit wahr

begrüßte die Gäste aus Eckental, Erlangen, Heilsbronn, Höchstadt, Kirchehrenbach, Nürnberg, Potten-stein und Schwabach. Vom gastgeben-den Verein nahmen Felix Reiser und HEKZUGENAUKACH – Schach-klub-Vorsitzender Horst Habermann

allen Turnierteilnehmern bekannt. So drängelten sich rasch die Kids ser gedacht hatte, nun ein paar Augenblicke der Ruhe zu haben, sah er sich getäuscht. Schon nach wenigen Zügen ren und pro Runde hatte jeder eine Viertelstunde Zeit zum Nachdenken. waren manche Partien beendet - das Schäfermatt war doch noch nicht Doch wenn Turnierleiter Thomas Rei-Sieben Runden waren zu absolvie-Daniel Drebinger teil

Georg Müller aus Höchstadt wird von Turnierleiter Foto: oh homas Reiser (I.) und SK-Vorsitzendem Horst Habermann geehrt. U8-Sieger im letzten Moment:

an, weil sie Robin im direkten Ver

gleich mit

Nun ging es Schlag auf Schlag, erste Vorentscheidungen fielen: Robin Hala-micek (BSGW Erlangen), besiegte in 4. Runde den heimlichen Turnierfavori-

fünf Punkten an. Sie setzte ihre Sieges-serie auch gegen Leon fort und hätte in der Schlussrunde mit einem Unentder Turniersieg Iur une jungen aus Westmittelfranken abzuzeichnen: Ann Kathrin ließ Robin keine Chance und führte das Feld ungeschlagen mit und führte das Feld ungeschlages schieden den alleinigen Turniersieg erzielen können. Doch Georg Müller in einer aufregenden Partie matt Damit hatte sich Georg in letzter Se-kunde noch den Pokal der Jugend UE genheit von Leon Mons (ver bzw. Ann Kathrin Schäfer bronn) anerkennen.

zeigte sein großes Können und setzte Ann Kathrin mit Dame und Springer

Turniersieg für die junge Dame

In der fünften Runde

niersieg zugesprochen. Erfreulich aus gleich besiegt hatte, wurde ihr der Tur SK-Talente Felix Reiser um ihren Sieg oder ein Unentschieden zu melden. Auch sein Sohn Felix kam mit stolzgeschwellter Brust zum schwitzenden Papa, hatte er doch gegen Stefanie Janich aus Schwabach

15. Seebach-Open

3 Internationale Meister, 9 Höchstadter, 104 Spieler - Vier Tage Spitzenschach in Großenseebach

GROßenseebach - vom 10. bis 13. Juni nahmen neun Höchstadter (Dietze, Gorniak, T. Schwarzmann, Porkristl, Rebhann Maslow, Meier, sowie Reinhard und Georg Müller) am 15. Seebach-Open teil. Das Team um Uli Hiemer, Dieter Seyb und Bernd Borel hat erneut ein perfektes Turnier in der schönen Mehrzweckhalle auf die Beine gestellt; 3 IMs und 104 Spieler bedeuteten einen Rekord. Vorjahres-Vize IM Dobosz siegte nach 7 Partien mit 6 Punkten vor IM Ksieski. Die Höchstadter schnitten durchwachsen ab, lediglich Sebastian Dietze, Tobias Schwarzmann und Georg Müller überraschten positiv.

(ausführlicher neutraler Zeitungsartikel auf Seite 20)



hinten rechts: IM Ksiski, IM Dobosz, Landrat Eberhard Irlinger, Veranstalter Bernd Borel. Vorne: die Rating- und Jugendpreis-Gewinner, u.a. David Schneider und Alexander Seyb.

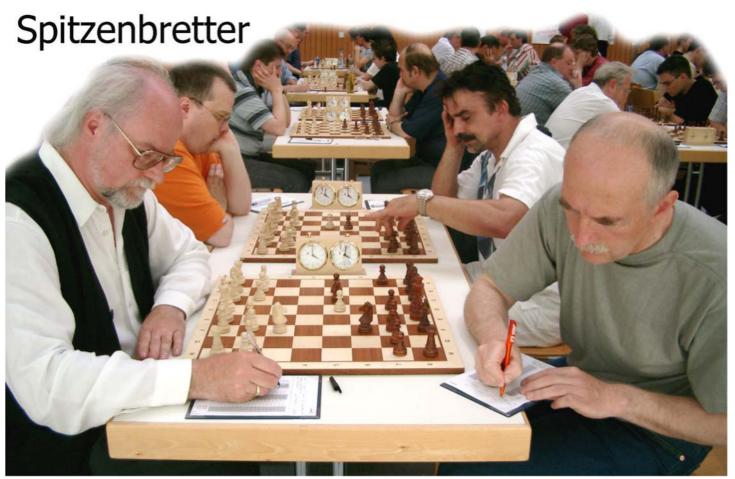


Viele Zuschauer bei letzter Partie in Runde 5

Leo Rebhann, Werner Porkristl und 30 weitere Spieler sehen zu, wie der Erlanger Stefan Liepold ein hochdramatisches Endspiel (Läufer und 2 Bauern gegen 5 Bauern) Remis spielt.



In der siebenten Runde konnte Sebastian Dietze erstmals einen FIDE-Meister besiegen: der gleichaltrige FM Ludwig Deglmann machte in der Zeitnotphase im 40. Zug den entscheidenden Fehler.



Brett 1 und 2 in Runde 2: Fritz Münzer unterliegt Turniersieger IM Henryk Dobosz, IM Thomas Reich besiegt Janusz Gorniak. Gorniak hatte in einem spannenden Endspiel durchaus Remischancen, patzte aber.





SEEBACH-OPEN: Alle Höchstadter Gegner auf einen Blick

Plat z	Name	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Punkt e
6.	Sebastian Dietze	T. Eligion		32W1 H. Hintyes Nürnberg Süd DWZ 1835	17S½ FM Oskar Hirn NT Nürnberg ELO 2257	18W½ Werner Frank Heilsbronn DWZ 1892	25S1 Petersammer SV Lauf DWZ 1900	16W1 Deglmann München ELO 2284	5 ½
36.	Janusz Gorniak	76W1 J. Rosenzweig Großenseebach DWZ 1477	4S0 IM T. Reich Bay. München ELO 2395	34W½ F. Englert Klingenberg DWZ 1820	68S1 S. Woydig H'aurach DWZ 1781	51W½ B. Hofmann G´seebach DWZ 1791	39S0 Daniel Kirch G'seebach DWZ 1739	61W1 Brausemann PostbHeng DWZ 1812	4
47.	Tobias Schwarzmann	78W1 Siyu Sha NT Nürnberg DWZ 1286	13S1 A. Urytskyy Konr´reuth DWZ 2170	10W0 St. Liepold TB Erlangen ELO 2246	5S0 Moritz Lauer Puschendorf ELO 2224	56W1 Konrad Brehm Plattling DWZ 1748	28S0 T. Hirneise Rom'hausen DWZ 1977	50W½ St. Behlert Zabo N'berg DWZ 1775	3 ½
70.	Werner Porkristl	21S0 M. Dombrowsky Nürnberg Süd DWZ 1975	101W1 A. Janssen G'seebach DWZ 796	38S0 KH. Stingl Thiersheim DWZ 1833	93W1 R. Tröger W'trüdigen DWZ 1373	79S½ H. Meyer G' seebach DWZ 1813	33W0 H. Eisenach Ludwigshafen DWZ 1792	73S½ Th. Neth Forchheim DWZ 1504	3
83.	Wladimir Maslow	52S½ O. Puschak SV Lauf DWZ 1852	37W0 J. Vogiatzis NT Nürnberg DWZ 1838	81S0 Horst Höfer PV Roth DWZ 1632	75W1 M. Jereb Illingen DWZ 1615	60S0 R. Fütterer Windisch'bach DWZ 1742	98W1 B. Stecher PV Roth DWZ 1493	59S0 St. Grasser Hellern DWZ 1668	2 ½
89.	Peter Meier	25W0 Petersammer SV Lauf DWZ 1900	94S1 Rene Stingl Thiersheim DWZ 1114	33W0 H. Eisenach Ludwigshafen DWZ 1792	58S0 J. Vennemann Hersbruck DWZ 1827	95W1 Georg Müller	35S0 A. Schiller Erlangen DWZ 1779	74W0 D. Hoffmann SC Bamberg DWZ 1490	2
91.	Leo Rebhann	14W0 Alex. Seyb Großenseebach DWZ 1933	43S0 St. Dehmel Puschendorf DWZ 1791	71W½ T. Quaschner G´seebach DWZ 1508	104S1 Reinhard Müller	67S½ Gerald Taut SG Fürth DWZ 1735	72W0 Linsenmeyer G´seebach DWZ 1711	77S0 D. Sroka NT Nürnberg DWZ 1639	2
95.	Georg Müller	46S0 Th. Werner Nürnberg Süd DWZ 1811	96W0 Fr. Landleiter SG Fürth DWZ 1670	97S0 D. Braack G'seebach DWZ 1340	100W1 Dr. Hiemer G´seebach DWZ 1228	89S0 Peter Meier	86W0 L. Hirneise Rom´hausen DWZ 1439	104S1 Reinhard Müller	2
104.	Reinhard Müller	31S0 M. Achatz Konradsreuth DWZ 1820	90W0 Kl. Schoebel H'aurach DWZ 1644	87S½ W. Drehseitel NT Nürnberg DWZ 1288	91W0 Leo Rebhann	100S0 Dr. Hiemer G´seebach DWZ 1228	99W0 I. Niederkleine NT Nürnberg DWZ 1601	95W0 Georg Müller	1/2

 $47S\%\ bedeutet:\ Remis\ mit\ Schwarz\ gegen\ den\ 47.\ der\ Endtabelle- \quad DWZ:\ Deutsche\ WertungsZahl- \quad ELO:\ Internationale\ Wertungszahl$

15. Seeb	ach-Open				
1. IM Henryk Dobosz	Oberwinden	6			
2. IM Zbigniew Ksieski	SF Sailauf	51/2			
3. FM M. Menacher	SC Sinzing	51/2			
4. IM Th. Reich	Bayern München	51/2			
5. Moritz Lauer	Puschendorf	51/2			
6. Sebastian Dietze					
7. FM Frank Röder	Altensittenbach	5			
8. Alexander Opitz	TSV Bindlach	5			
9. FM Dr. G. Röder	Altensittenach	5			
10. Stefan Liepold	TB Erlangen	5			
11. Klaus Meulner	NT Nürnberg	5			
12. Andreas Jüttner	Münchener SC	5			
13. Arkadiy Urytskyy	Konradsreuth	5			
14. Alexander Seyb	Großenseebach	5			

15. Seeb	ach-Open			
15. David Schneider	Großenseebach	5		
16. FM L. Deglmann	Bayern München	41/2		
17. FM Oskar Hirn	NT Nürnberg	41/2		
18. Frank Werner	SC Heilsbronn	41/2		
19. Wolfgang Fiedler	SC Forchheim	41/2		
20. Martin Glitz	Herzogenaurach	41/2		
36. Janusz Gorniak				
47. Tobias Schwarzn	nann	31/2		
70. Werner Porkristl		3		
83. Wladimir Maslow	/	21/2		
89. Peter Meier		2		
91. Leo Rebhann		2		
95. Georg Müller		2		
104. Dr. Reinhard M	üller	1/2		
104 Spieler; 7	7 Runden swiss			

Starke "Bauern"

Spitzenspieler gerieten bei Seebach-Open in Nöte

GROSSENSEBACH (ese) – Über nen neuen Teilnehmerrekord mit and durfte sich die Schachabteilung des FSV Großenseebach bei ihrem zum 15. Mal ausgetragenen Seebach-104 Spielern aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Aus-Open freuen

nalen Schiedsrichter Ulrich Hiemer zieht nicht zuletzt wegen der optimaauch Spitzenspieler aus allen Regio-Das FSV-Open hat sich damit in der Schachlandschaft der Bundesrepublik zu einer festen Größe entwickelt und len Rahmenbedingungen in der modernen Mehrzweckhalle und der kompetenten Turnierleitung durch den nationen an.

sowie Thomas Reich gleich drei Interryk Dobosz und Zbigniew Ksieski nationale Meister am Start. Komplettiert wurde das Favoritentrio von wei-Diesmal waren mit den Polen Hen-

Gespielt wurden sieben Runden an teren fünf Fidemeistern.

doch geschlagen einheimischen Spitzenspielern nichts geschenkt. So leistete der Puschendorfer Moritz Lauer (vormals Herzogenaudem Internationalen Meister lich durch, ihnen wurde aber von den Widerstand, bevor er Zwar setzten sich die Favoriten letztschließlich Dobosz zähen geben musste. vier Tagen.

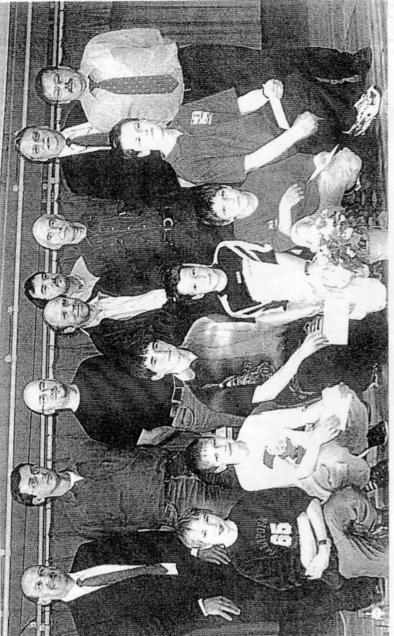
Dem Höchstadter Sebastian Dietze gelang das Kunststück, in der Schlussrunde Fidemeister Ludwig Deglmann damit auf den sechsten Rang vorzurü-Bayern München) zu bezwingen und

Röder ablehnte, dann aber in einem dramatischen Zeitnotduell doch noch gen, der in einer Gewinnstellung das Remisangebot von Fidemeister Frank edoch beinahe dem Großenseebacher Jugendspieler Alexander Seyb geluneine Niederlage hinnehmen musste. Überraschung größte cken.

die beiden polnischen Meister Dobosz Menacher und dem Internationalen Meister Thomas Reich die Nase vorn, doch auch die einheimischen Spieler durften auf ihre Ergebnisse stolz sein: Moritz Lauer wurde Fünfter vor Sebas-Am Ende hatten erwartungsgemäß und Ksieski vor Fidemeister Manfred tian Dietze.

Spieler erreichten beeindruckende Ergebnisse. Alexander Seyb und Neu-Fidemeistern Deglmann und Oskar den Rängen 14 und 15, noch vor den Schneider sicherten Aber auch die 14 Großenseebacher sich als beste Großenseebacher mi Hirn, die begehrten Ratingzugang David Jugendpreise.

faustdicke Überraschung wuchsspieler Tobias Quaschner, der gelang dem elfjährigen FSV-Nach-Eine



Siegerehrung durch Landrat Eberhard Irlinger in Großenseebach. Aufhorchen durch ihre Leistungen ließen vor allem David Schneider (vorne links). Alexander Seyb (2. v. links vorne) und Tobias Quaschner (4. von links vorne). Schneider (vorne links), Alexander Seyb (2. v. links vorne) und Tobias Quaschner (4. von links vorne)

Rating-Preisränge vorstoßen konnte. Einen würdigen Abschluss fand die Veranstaltung mit der von Landrat mit drei Punkten ebenfalls in die

nicht nehmen, nach seiner Begrü-ßungsrede zum Turnierbeginn, verbun-Eberhard Irlinger vorgenommenen Siegerehrung. Irlinger ließ es sich

mals die Turniersieger persönlich zu den mit einer Spende für den Großen-Schachnachwuchs, nochbeglückwünschen seebacher

Feste Größe in der Schachlandschaft

104 Spieler bedeuten Teilnehmerrekord bei 15. Seebach-Open

Nordbayerische Nachrichten vom 15. Juni: Bericht zum 15. Seebach-Open

Georg Müller

Geburtstag, -ort: 25.4.1996 in Bamberg

Traumberuf: Lehrer, Techniker, Ingenieur, Schachtrainer

Dein(e) Lieblingsessen, -film, -buch, -musik: Eierkuchen; Harry Potter; alle drei

Schachbücher von Polgar; das Ticken der Schachuhren

Deine Hobbies: Schach, Fußball

Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du magst:

Eltern, Schachsachen, Ehrlichkeit, Fairneß, Schule

Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du nicht magst: Angeberei, Streit, Rumtoben und nerven, Einsagen im Schachspiel

Wen bzw. was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Schachsachen (+ Gegner oder Internet), Frau (für spätere Familie), Baumaterialen (für Haus)

Was möchtest Du im Leben noch erreichen? Auf der Deutschen Schach-Meisterschaft erfolgreich sein

Seit wann spielst Du Schach? Seit 1999

Was fasziniert Dich an Schach? Pläne und Lösungen machen Spaß; daß es ein ruhiges Spiel ist

Deine Lieblingseröffnung, und warum? Schottisch, weil es so schön offen zu spielen ist

Wer ist Dein Schach-Vorbild?

Sebastian Dietze, weil er
mein Trainer ist, gut
spielt und gute Tips gibt

Dein größter schachlicher Erfolg? Zahlreiche erste Plätze bei Rapidturnieren und Türmchenturnieren, u.a. in Postbauer-Heng

Was möchtest Du im Schach noch erreichen? Einen Meistertitel erreichen (GM, IM oder FM)

GEORG MÜLLER ist Höchstadts größtes Talent. Die besten Partien des achtjährigen Frimmersdorfers sind auf der folgenden Doppelseite abgedruckt

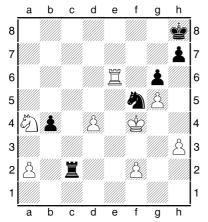


Partien

Gabriel Gähwiler - Georg Müller

Internationales Bieler Jugend-Open, 10.4.2004

1.e4 e5 2.9f3 9c6 3.9c3 9f6 4. \$\dagger c 4 d6 5.h3 \$\dagger e 7 6.0-0 \$\dagger h 5?! 7.d3 [7.4] xe5! 4] xe5 8.4 xh5 4] xc4 9. b5+ gewinnt einen Bauern! 7...0-0 8.\(\delta\)e3 [8.\(\delta\)xe5!] 8...\(\delta\)d4 9.ዿxd4 exd4 10.\(\Delta\)xd4 g6 11.\(\Delta\)f3 åh4 12.∳h2 ∰f6 13.∰d2 ∲q7 14.\ab1 ₿e6 15.∕∆d5 ₿xd5 16.ዿxd5 c6 17.ዿb3 a5 18.∰c3 ₩xc3 19.bxc3 a4 20.\(\delta\)c4 b5 Georg übersieht, daß sein Läufer auf h4 Bisher hat er nicht besonders gut gespielt 21.\(\hat{L}\)xb5 cxb5 22.\(\hat{L}\)xh4 \(\mathbb{Z}\)ab8 23.\(\mathbb{Z}\)fe1 f6 24.d4 \(\mathbb{I} \)fe8 25.\(\dagger \)f3 \(\dot{\phi} \)f7 26.e5 d5 27.exf6 \(\mathbb{Z}\)xe1 \(28.\mathbb{Z}\)xe1 \(\mathbb{D}\)xf6 \(29.g4 \) Дg7 30.g5+ фf7 31.Дe5+ фg8 32.ᡚd7 閨d8 33.ᡚf6+ ₾h8 34.ቯe5 ጃc8 35.ᡚxd5 ᡚf5 36.ጃe6 ᡚh4 37. **☆g3 �f5+** 38. **�f4 b4!** jetzt hat Georg seine beste Phase: Gähwiler schwächelt 39.5 b6? 買xc3 40.例xa4 買xc2

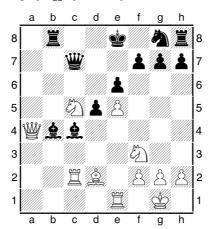


42.⊈f6 ¤xe6+ 43.⊈xe6 ∅xd4+ 44.⊈d5 ∅f3 45. ±c4 €xg5 46. ±xb4 ±g7? kostet ein entscheidendes Tempo [46...②xh3 47.②c5 ②f4 48.a4 h5 -49.a5 h4 50.a6 h3 51.a7 🖄d5+ 52. 2a5 2c7 53. 2e4! und Weiß gewinnt knapp] 47. 2 c5 2 xh3 48.a4 ହାଁ 14 49.a5 ହାଁ d5+ 50.⊈b5 ହାଁ c3+? dort will der Springer nicht hin! [50...h5 Schwarz ist aber bereits verloren: 51. 2 e6+ \$\div f6 52. 4 4 xf4 ②a8 56. \$\div b7 \text{ und 1:0} **51.** \$\div c6 \text{ h5} 52.a6 h4 53.a7 h3 54.a8\(\mathbb{m}\) h2 55.₩a1 фg8 56.₩h1 Фe2 57.₩xh2 ହିd4+ 58.⊈d5 ହିf3 59.ୱg3 ହିd2 62.[₩]f7# 1:0

Georg Müller -Yannik Engel

Internationales Bieler Jugend-Open, 9.4.2004

1.e4 e6 2.包f3 d5 3.e5 c5 4.d4 包c6 5.息b5 營a5+ 6.包c3 c4 7.皇xc6+ bxc6 8.0-0 島b4 9.島d2 c5 10.dxc5 營xc5 11.包a4 營a5 12.c3 島c5?! [12...島e7] 13.b4! öffnet die Stellung; das ist gut für Weiß, weil er besser entwickelt ist und schon rochiert hat 13...cxb3 14.axb3 營c7 15.至c1 島a3 16.至c2 莒b8 17.b4! 島a6 18.至e1 島c4 19.包c5 a5 20.營a1! Georg spielt hervorragend! 20...axb4 21.cxb4 兔xb4 22.營a4+



22... gb5 23. wxb4 gd3 24. wa4+? [24.4xd3! \(\frac{1}{2}\)xd3! \(\frac{1}{2}\)xb4 \(25. \frac{1}{2}\)xc7 \(\frac{1}{2}\)4...\(\frac{1}{2}\)b5 25.₩a3 Øe7 26.\extbf{\mathbb{Z}}ec1 \extbf{\mathbb{Z}}b6 27.\extbf{\mathbb{Z}}a5 [27.4] xe6!] **27...\dday d8 28.4**] **a4** \documents **C6** 29. Wxb5 0-0 die Rochade kommt viel zu spät. Weiß steht klar auf Gewinn 30.\(\mathbb{Z}\)xc6 \(\mathbb{\text{\mathbb{M}}}\)d7 31.\(\mathbb{Z}\)b6 \(\mathbb{\text{\mathbb{M}}}\)xb5 32.\(\mathbb{Z}\)xb5 f6 33.exf6 gxf6 34.\(\mathbb{Z}\)cb1 ଦିc6 35.\\ Bb6 \\ \ Bc8 36.\\ \ C1 ଦିe7 ②xc8 38.Bb8 е5 Фe7 42.≜f4 h5 43.\\@c7+ \Phie8 44.Ձd6 h4 45.ᡚf5 d4 46.ᡚh6 ✿d8 47.閏h7 中c8 48.閏h8# 1:0

Georg Müller (966) -Radomir Andzic (1400)

Jugend-Open in Breslau, Runde 4. 17.6.2004. 1.e4 e5 2. 2 f3 2 c6 3.d4 exd4 4.5 xd4 d5 5.5 xc6 bxc6 6.exd5 cxd5 7.\(\delta\)d3 [viel st\(\arkar\)ries åe6 10.åg5 Øg4? 11.₩xg4! åe7 **12.營h5** [12.皇xe7! 空xe7 13.營xg7 閏hg8 14.營e5 營xe5 15.罝xe5] 12...g6 13.\\hat{\mathscr{W}}\hat{h4} \&\pmxg5 14.\\hat{\mathscr{W}}\xg5 h6 **15.**營**f6 增h7 16.公c3** [16.**总**xg6! **增**d8 ₩xb4 19.ᡚxc7+ фd7 20.4 xa8 h4 21. we5 h3 22. wc7+ фe8 23.\alphaab1 \begin{array}{c} \psi \text{e} \text{e} \text{8} \text{24.}\alpha \text{s} \text{b} \text{1} \\ \dots \text{f} \text{5} \\ \delta \text{c} \text{1} \\ \delta \text{c} \text{f} \text{5} \\ \delta \text{c} \text{c} \text{c} \\ \delta \text{c} \text{c} \text{c} \\ \delta \text{c} \text{c} \text{c} \\ \delta \text{c} \\ \d 25. Eb8+ &c8 26. Exc8# 1:0

Julius Kunze (1259) -Georg Müller (966)

Jugend-Open in Breslau, Runde 5, 17.6.2004. **1.e4 e5 2.2f3 2c6** 3.ዿb5 ②d4 4.ᡚxd4 exd4 5.d3 ②f6 6.c3 dxc3 7.2xc3 &c5 8.&g5 c6 9.\$c4 0-0 10.0-0 d6 11.d4 \$b4 12.d5 c5 13.\dongdegf3 \dongdegg4 14.\dongdegg3 \dongdegxc3 18.f4 c4 19.\(\delta\)c2 h6 20.\(\delta\)h4 \(\delta\)g4?? ein blöder Zug, Georg verliert eine Figur 21. ₩xg4 2xg4 22. 2xe7 \frac{\mathbb{G}}{2}fe8 23.⊈xd6 **②e3** 24.営f2 ②xc2 ¤xe4 trotz des Figurenrückstands erhält Georg nun die Oberhand: Kunze schwächelt 26. ge5 f6 27. gd6 gd8 28. gc5 gxf4 29.\mathbb{\mathbb{Z}}d2 a6 30.\mathbb{\mathbb{Z}}f1 \mathbb{\mathbb{Z}}e4 31.\mathbb{\mathbb{Z}}f3 \mathbb{\mathbb{Z}}e5 32.\(\mathbb{Z} e3 \) \(\mathbb{Z} exd5 \) \(\mathbb{Z} xd5 \) \(\mathbb{Z} xd5 \) 34. gd4 dr f7 35. dr f2 a5 36. dr e2 b4 37. dd b3 38.axb3 cxb3 39.c4?? 42. **b**4 b2 43. **E**e1 **E**d4 44. **E**b1 **E**d2 45.h4 \(\mathbb{Z} \)c2 46.c5 \(\mathbb{Z} \)c1? 47.\(\mathbb{Z} \)xb2 фе6 48.\(\mathbb{Z}\)a2 \(\phi\)d5 49.\(\mathbb{Z}\)xa4 \(\mathbb{Z}\)c4+! 50. 中 erkennt, daß das Bauernendspiel klar gewonnen ist 51. 4 xa4 4 xc5 52. 空b3 空d4 53. 空c2 空e3 54. 空d1 **ช**f3 55.**\$e1 \$xg3** 56.h5 **\$h4** 57. \$\dot{\phi}\$f2 \$\dot{\phi}\$xh5 58. \$\dot{\phi}\$g3 f5 59. \$\dot{\phi}\$f4 g5+ 60.⊈g3 f4+ 61.⊈f3 ⊈h4 **ተ**g3 65.**ቀ**h1 **ቀ**f2 66.**ቀ**h2 g4 67. \$\ddot h1 f3 68. \$\ddot h2 g3+ 69. \$\ddot h1\$

Aleksandra Zmarzly (1400) - Georg Müller (966)

Jugend-Open in Breslau, Runde 9. 19.6.2004. **1.d4 d5 2.c4 e6 3.2c3** c6 4. **②f3 f5** Georg spielt Stonewall: c6-d5-e6-f5. Läufer f8-d6, schwacher Läufer c8, Springer nach e4 5. 2g5! tauscht den Lf8 5... ge7 6.gxe7 wxe7 7.e3 2 e4 11. 2 e5 2 d7 12. 2 xd7 2 xd7 13.4 e2 If6 14. ₩c2 Ih6 15.f3 Ad6 16.�g3? ∰xe3+ 17.☆h1 ∰f4 18.**位g1 增xd4+ 19.位h1 增h4** Georg spielt tolles Angriffsschach; Zmarzly 22.�h1 ℤe8 23.Ձe2 ∰h4+ 24.g3 ₩xq3+ 27. dd1 \ h2 28. \ e1 \ \ c4 29.∰c3 Øe3+ 30.⊈c1 ≜f5 31.≜d3 ዿxd3 32.b3 ᡚc2 33.፰xe8+ фf7

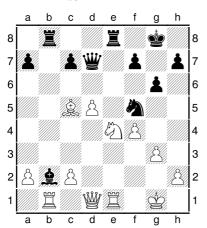
Rafael Nitsche-Hahn (842) - Georg Müller

Bindlach-Open, R 5, 10.7.2004. Diese U8-Schnellschachpartie ist

auf sehr hohem Niveau gespielt; beide Spieler zeigen Ausnahmetalent 1.d4 d5 2.c4 e6 3.4 f3 &d6 4.e3 f5 5.4 c3 c6 6.c5 \$c7 7.b4 \$\dagger{2}\$f6 8.\$\dagger{2}\$b2 0-0 9.\$\dagger{2}\$e2 ଅତ4 10.ଏ xe4 fxe4 11.ଏ d2 ଏ d7 12.0-0 ∰h4 13.g3 ∰h3 14.≜g4 ∰h6 15.a3 Øf6 16.ዿe2 ∰g5 17.f4 18.**②xf3**? [18.\(\mathbb{Z}\)xf3] 18...豐xe3+ 19.全g2 豐h6 20.桌c1 ∰h5 21.ᡚe5 ∰e8 22.ᡚg4 ᡚe4 ₩xf1+ 25.≜xf1 ≜d7 26.ᡚf2 ᡚxf2 27.₾xf2 e5! befreit den schwachen Ld7 &xe3+ 34. Фxe3 \(\frac{1}{2}\)e6+ 35. \(\frac{1}{2}\)f4 \(\frac{1}{2}\)e4 36.\(\mathbb{Z}\)e3 \(\phi\)f7 \(37.\(\pa\)h3 \(\mathbb{Z}\)h3 \(\mathbb{Z}\)h6 \(38.\(\phi\)q4 **\$\dolday{1}**g6! 39.b5 cxb5 40.axb5 **\$**f5+ Georg steht klar besser, gewinnt nun auch noch den Läufer 41. фf4 \$\preceq\$xh3 42.c6 bxc6 43.bxc6 \$\preceq\$c8?! 46. Ea8 Exc6 47. Exa7+ 中f6 48. Ed7 **№e6?** [48...\(\mathbb{Z}\)c4+] **49.\(\mathbb{Z}\)xg7** \(\mathbb{Z}\)d6? Georg vernachlässigt g- und h-Bauern - ein Fehler! 50.\alpha xh7 d4 51.\(\mathbb{\pi}\) 6+ \(\mathbb{\ph}\) d5 52.\(\mathbb{\pi}\) xd6+ \(\mathbb{\ph}\) xd6 53. \$\dot\delta\$ e4 d3 54. \$\delta\$ e3 \$\delta\$ e5 55.g4 \$\delta\$ f6 **56.h5 ⊈g7 57.g5** dies ist eine Remisstellung: 57... 4h7 58.q6+ Фg7 59.Фd2 Фg8 60.h6 &c4 61.g7 **Φh7 62.**Φe3 **\$f7 63.**Φxd3 Φxh6 64. \$\dot{\phi}\$ e4 \$\dot{\phi}\$ xg7 \$\lambda{:}\lambda{}

Georg Müller (947) -Ann-Kathrin Schäfer (1149)

Türmchenturnier Herzogenaurach, 17.7. In der letzten Runde besiegt U8-Sieger Georg die U10-Siegerin Ann-Kathrin: 1.e4 e5 2.0f3 0c6 3.d4 Schottisch Lieblingseröffnung 3...d5?! 4.exd5 ₩xd5 5.4c3 ₩d8 6.4b5 4ge7 Georg steht bereits sehr gut, läßt nun aber einige Chancen aus 7.0-0 [7.\(\tilde{2}\)xe5!] **7...g6 8.\(\tilde{2}\)xe5** [8.d5!] 8... ₩d6 9. 2xc6 [9. 2e4!] 9...bxc6 10.\(\dose{L}\)c4 \(\delta\)g7 11.\(\delta\)e3 \(\delta\)f5 12.\(\delta\)e1 0-0 13.d5 ge5 14.g3 c5 15.4 e4 wd8 16. 2xc5 \(\text{2} e8 \) 17. 2b5 \(\text{2} d7 \) 18. 2xd7 ₩xd7 19.f4 &xb2 20.\Bb1 \Bab8??

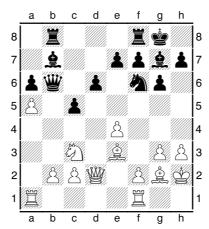


Alexander Opitz

(TSV Bindlach, 2140) - IM Thomas Reich

(Bayern München; 2395)

15. Seebach-Open, 3. Runde. 11.6.2004. Alexander Opitz Jugendspieler in Bindlach übernachtete zum Seebach-Open bei Peter Meier. Während Meier beim Seebach-Open nicht überzeugte, gelang Opitz ein Sieg einen internationalen Meister: 1.e4 d6 2.d4 \$\hat{2}\$f6 3.\$\hat{2}\$c3 g6 4.g3 \(\frac{1}{2}\)g7 5.\(\frac{1}{2}\)g2 0-0 6.\(\frac{1}{2}\)ge2 ②bd7 7.h3 c5 8.0-0 \(\mathbb{B}\)b8 9.a4 b6 10.ዿe3 a6 11.⊈h2 cxd4 12.4\daggexxxxxxxxxxxxxxxx Ձb7 13.ᡚb3 ᡚc5 14.ᡚxc5 bxc5 15.₩d2 ₩b6 16.a5



die Schlüsselstellung: der IM übersieht den 20. Zug von Opitz! 16...增xb2?? 17.罩fb1 增xc3 18.增xc3 ②g4+ so war's gedacht: Schwarz behält einen Mehrbauern, aber: 19.hxg4 &xc3 20.罩a3! Weiß gewinnt einen Läufer! 20...&b4 [20...&g7 21.罩ab3 und der Lb7 fällt] 21.罩ab3 罩fe8 22.c3 &xa5 23.&d2 e6 24.罩xb7 罩xb7 25.罩xb7 1:0

Sebastian Dietze -FM Ludwig Deglmann (Bayern München; 2280)

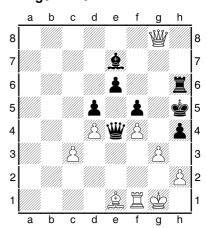
Seebach-Open 2004, 13.06.2004

1.d4 f5 2.e3 \$\tilde{D}\$f6 3.f4 Stonewall mit Weiß, eine mäßige Eröffnung 3...b6

4.\$\tilde{D}\$f3 \$\tilde{D}\$b7 5.\$\tilde{D}\$bd2 e6 6.\$\tilde{C}\$c4 soll d7-d5 provozieren; Weiß hofft auf eine remisverdächtige Eröffnung

6...\$\tilde{L}\$e7 7.0-0 0-0 8.\$\tilde{D}\$e5 c5 9.c3

₩c8! Schwarz spielt auf schwachen weißen Felder Weiß 10.₩b3 ②c6 11. ②xc6 ₩xc6 12. �f3 \(\frac{1}{2}\) ac8 13. \(\frac{1}{2}\) b5 \(\frac{1}{2}\) c7 14. \(\frac{1}{2}\) e5 åd5 15. ₩a4 d6 16. Øf3 c4 17. ₩d1 **②e4 18.\$d2 №h8** [18...**②**xd2? ist eine positionelle Dummheit: der Ld2 ist ein Schwachpunkt von Weiß, weil er durch seine eigenen Bauern gelähmt ist] 19. 2a4 Ig8 20. 2e1 g5 21.\(\delta\)c2 \(\delta\)c6 22.\(\delta\)e2 \(\delta\)g6 23.g3 **Ecg8-+** Schwarz steht klar besser. Der Le1 ist nicht halb so viel wert wie der Ld5. Beide Spieler haben nur noch 10 Minuten Bedenkzeit 24. 2 d d 2 d xd2 25. 2 xd2 h5?! wird eine Schwäche [25...gxf4! 26.exf4 29.hxg3 ¤xg3+ 30.⊈h2 g2+ 31.\\mathscr{\mathscr{M}}\text{xg2} ₿xg2 führt Schwarz bereits in ein gewonnenes Endspiel] 26.b3 Weiß muß unbedingt einen Gegenangriff starten, möglichst auch Figuren tauschen 26...b5 27.a4! dieses Bauernopfer öffnet den Damenflügel 27...cxb3 28.axb5 ₩xb5 29.\(\dot{\pm}\)d3 \(\delta\)c4 [29...\(\delta\)b7!?] [31...\mathbb{Z}6g7!] **32.\mathbb{\mathbb{M}}d1!** nun sind b3 und h5 bedroht 32... \alpha h6 33. \alpha b7 qxf4 34.exf4 h4 35.\dong{\dong{\dong{2}}}xb3 \dong{\dong{2}}e2 36.₩b2 ₩e4 37.\bar{\pi}b8+ \pi\h7 38.\bar{\pi}b7 d5 [38...hxq3! 39.\(\frac{1}{2}\)xe4 qxh2+ [39...h3 40.\dong\$h8+ \dong\$g6 41.\dong\$e8+ \dong\$f7 Matt auf g2!) 42... \(\mathbb{Z}\)g7 43.\(\mathbb{W}\)e8+ führt zu Dauerschach; Schwarz wollte offenbar immer noch gewinnen] 40.**\g**a8 ¤xq8? 41.\\mathbb{\mathbb{m}}xg8+ \\dot{\phi}h5



Schnellschach: Einzelmeisterschaft in Kreis und Bezirk

Höchstadt jeweils mit vier Spielern dabei - Hohe Teilnehmerzahl bei beiden Turnieren - Metzner überrascht im Kreis



Turniersieger Arkadiy Urytskyy bezwingt Sebastian Dietze. Hinten: Lorenz - Opitz

KULMBACH, 4. APRIL Oberfrankenmeister Arkadiy Urytskyy ist Schnellschachneuer Meister. Vorjahres-Vize Sebastian Dietze konnte in dem hochkarätigen Feld nicht ganz oben mitspielen. Schwach: die drei anderen Höchstadter landeten alle Tabellenende. Besonders Janusz Gorniak hatte sich viel mehr vorgenommen.

Oberfränkische

Schnellschach-Einzelmeisterschaft

1. Arkadiy Urytskyy Kon	radsreuth !	5
2. Mark Lorenz Mar	ktleuthen !	5
3. Alexander Opitz Bind	llach '	4.5
4. Michael Urytskyy Kon	radsreuth '	4.5
Klaus Beier Mich	nelau '	4.5
6. Sebastian Dietze	4	4
FM Gerald Löw Bind	llach ⁴	4
8. Alexander Öhrlein Bur	gkunstadt :	3.5
9. Siegmund Braun Cob	urg :	3.5
Peter Lengerer Cob	urg :	3.5
21. Janusz Gorniak		2.5
30. Peter Metzner	•	1.5
33. Leo Rebhann		1
34 Teilnehmer; 6x	20 Minuten	

Schachkreis Bamberg

3CHHEIISCHACH-LIHZEHHEISCE	:15CHai					
1. Harald Schulze Strullendorf	5.5					
2. Sebastian Dietze	5					
3. Gerald Dütsch TV Hallstadt	4					
4. Christoph Kastner SC Bamberg	4					
5. Peter Metzner	4					
6. Boris Kuzmin SC Bamberg	3.5					
7. Wolfgang Söder TV Hallstadt	3.5					
8. Michael Riesterer SC Bamberg	3.5					
9. Robert Schmidt Strullendorf	3.5					
10. Hans Körber SC Bamberg	3.5					
11. Claus Kuhlemann Memmelsde	orf 3					
12. Hans Erk Zapfendorf	3					
13. Alexander Kuhlemann Me'dor	f 3					
17. Wladimir Maslow						

22 Teilnehmer; 6x 20 Minuten

18. Leo Rebhann

ZAPFENDORF, 12. JULI Rekord: 22 Spieler nahmen an der Kreis-Schnellschach-EM teil. Sebastian Dietze mußte sich nur Harald Schulze (von Nürnberg Süd gewechselt) beugen, gab ein Remis mehr ab. Die Stimmung verregneten am Sonntag-Nachmittag war glänzend: gab keine Streitfälle und klasse Partien.



KULMBACH – Freundschafts-Remis: Janusz Gorniak gegen Internet-Chef Klaus Steffan



Zapfendorf - Peter Metzner unterliegt Brandon Bizzell. Robert Schmidt, Tony Stöcklein, Leo Rebhann und Wladimir Maslow schauen zu.

Nach seiner Auftaktniederlage holte Metzner noch vier Punkte aus den verbleibenden fünf Partien.

U20 Landesliga Nord Infos

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	ВР
1	TSV Bindlach	0	21/2	3	21/2	21/2	31/2	4	4	14-0	22-6
2	Großenseebach	11/2		21/2	21/2	3	31/2	31/2	31/2	12-2	20-8
3	SC Bechhofen	1	11/2	000	3	4	11/2	31/2	21/2	8-6	17-11
4	SF Fürth	11/2	11/2	1	000	3	2	3	31/2	7-7	15½-12½
5	W'eschenb.2	11/2	1	0	0	000	2	3	21/2	5-9	10-18
6	Münnerstadt	1/2	1/2	21/2	2	2		11/2	11/2	4-10	101/2-171/2
7	SK Hof	0	1/2	1/2	1	1	21/2	000	31/2	4-10	9-19
8	SC Höchstadt	0	1/2	11/2	1/2	1½	21/2	1/2		2-12	7-21

	Gegnerplatz	6	4	3	1	7	2	5	Gesamt
1	Menzel	0	0	0	0	1/2	1/2	1	2.0 7
2	Volkert	1	0	1	0	0	0	1/2	2.5 7
3	Fischer	1/2	0	1/2	0	0	0	0	1.0 7
4	Sailer	+(0)	1/2	0					0.5+ 3
5	Harpf						0	0	0.0 2
	Gesamt	21/2	1/2	11/2	0	1/2	1/2	11/2	7.0 28

Bericht

Die Höchstadter U20-Mannschaft litt dieses Jahr deutlich unter dem Verlust der zu alt gewordenen Stammspieler Meier und Schwarzmann. So hatten sie nicht den Hauch einer Chance in der Landesliga Nord, was teils auch an Demotivation, sehr kurzfristigen Absagen (am Spieltag) sowie individuell schlechten Leistungen lag. Die Hoffnungsträger Menzel und Volkert konnten nicht überzeugen, die nachgerückten Youngster Fischer, Sailer und Harpf waren einfach überfordert in dieser Klasse.





Bindlacher Jugend-Open

Letztes Rapidturnier der Saison am 10. Juli – Georg Müller Vizemeister in der U8 – Großmeister-Simultan

BINDLACH - Fast 300 Jugendliche aus acht Bundesländern und sogar aus Ungarn waren beim besten bayerischen Jugend-Open der vergangenen Saison dabei: Turnierleiter Klaus Steffan bot zusammen mit über 30 Helfern und Gruppenleitern einen perfekten Schach-Tag: 7 Runden Schnellschach von 10 bis 17 Uhr in den Altersklassen U8 bis U20, danach ein Großmeister-Simultan (GM deutschen U18dem Bezold mit Vizemeister Axel Heinz zusammen gegen die elf besten Spieler) und abschließend eine große Siegerehrung mit über 30 Pokalen und zahlreichen wertvollen Höchstadter fünf Die Preisen. Jugendlichen schlugen sich ordentlich: Daniel 2, Matthias 3, Björn 3,5, Karsten 4,5 und Georg 5,5 Punkte. Georg Müller wurde in der U8-Gruppe Vizemeister.



www.bindlach-schach.de

Tabellen auf Seite 9



Höchstadt
mit 8 Mann
U20Gruppenleiter
Sebastian Dietze,
Karsten Theiss,
Daniel Leiblein,
Matthias Harpf,
Georg Müller,
Björn Sailer,
Betreuer
Reinhard Müller,
PC-Chef Reiner
Schulz



Schach-WM

Der Usbeke Rustam Kazimdzhanov ist neuer Weltmeister. In Tripolis besiegte er überraschend den Briten Michael Adams im Finale mit 4,5:3,5 in der Schnellschach-Entscheidung. Zuvor hatte es 3:3 gestanden. Im K.o.-System wurden aus 128 Großmeistern, darunter auch Topalov und Short sowie die Deutschen Kritz, Graf und Dautov, die zwei Finalisten ermittelt. Folgend alle Finalpartien, die nicht Remis endeten (immerhin 5 von 8).

Rustam Kasimdzhanov - Michael Adams

FIDE WM Tripolis, 2. Partie, 7.7.2004

1.e4 e5 2.ଡ଼13 ଡ଼16 3.ଡ଼xe5 d6 4.ଡ଼13 ଡ଼xe4 5.d4 d5 6.ଛd3 ଡ଼c6 7.0-0 ଛe7 8.c4 ଡ଼b4 9.ଛe2 0-0 10.ଡ଼c3 ଛe6 11.ଡe5 f6 12.ଡ଼13 ሜh8 13.a3 ଡ଼xc3 14.bxc3 ଡ଼c6 15.ଡ଼d2 ଡ଼a5 16.cxd5 ଛxd5 17.c4 ଛ.b2 f5 19.ଛc3 c5 20.d5 ଛf6 21.ଞc2 b6 22.ଛd3 ଛxc3 23.ଞxc3 ଡ଼b7 24.ଡ଼13 ଡ଼d6 25.ଡ଼e5 f4 26.፰fe1 ଛg8 27.ଡ଼c6 ଞg5 28.ଞe5 ଞxe5 29.ଡ଼xe5 ፰fe8 30.a4 g6 31.g3 fxg3 32.hxg3 ሜg7 33.f4 ፰e7 34.a5 b5 35.cxb5 ଛxd5 36.ଛf1 ଡ଼f5 37.፳a3 ଡ଼d4 38.፳d1 ፰d8 39.፳c3 ଛe6 40.ጵf2 ፰c8 41.፰b1 g5 42.b6 axb6 43.axb6 gxf4 44.gxf4 ଛd5 45.ଛd3 ፰f8 46.ጵe3 ଡ଼c6 47.፰xc5 ଡ̄xe5 48.fxe5 ଛb7 49.ଛe4 ፰ff7 50.ଛxb7 ፰xb7 51.ጵe4 ፰fd7 52.፰c6 ጵf8 53.e6 ፰d2 54.፫f1+ ጵe8 55.፰c8+ 1:0

Michael Adams -Rustam Kasimdzhanov

FIDE WM Tripolis, 3. Partie, 8.7.2004

1.e4 c5 2.包f3 e6 3.d4 cxd4 4.包xd4 a6 5.包c3 b5 6.皇d3 曾b6 7.包f3 曾c7 8.0-0 皇b7 9.亘e1 皇c5 10.曾d2 皇e7 11.b3 包f6 12.皇b2 d6 13.a4 b4 14.包a2 包c6 15.包d4 包xd4 16.皇xd4 a5 17.亘ac1 0-0 18.c3 bxc3 19.包xc3 曾d8 20.包b5 e5 21.豆c7 exd4 22.豆xb7 d5 23.曾f4 皇b4 24.豆d1 dxe4 25.皇xe4 包xe4 26.曾xe4 曾f6 27.包c7 邑ad8 28.包d5 曾d6 29.曾xd4 曾e6 30.g3 豆d6 31.豆xb4 axb4 32.包e7+ 曾xe7 33.曾xd6 曾e2 34.豆d4 h5 35.曾xb4 曾f3 36.h4 豆c8 37.曾d2 豆c3 38.豆f4 曾c6 39.空h2 豆xb3 40.曾d8+ 仓h7 41.曾d1 豆b7 42.曾xh5+ 仓g8 43.豆d4 曾f6 44.豆d2 豆a7 45.a5 g6 46.曾b5 仓h7 47.曾b6 1:0

Rustam Kasimdzhanov - Michael Adams

FIDE WM Tripolis, 4. Partie, 10.7.2004

1.e4 e5 2.句f3 心c6 3.並b5 a6 4.並xc6 dxc6 5.0-0 並g4 6.h3 h5 7.d3 營f6 8.並e3 並xf3 9.營xf3 營xf3 10.gxf3 並d6 11.句d2 心e7 12.亘fb1 f5 13.b4 a5 14.a3 0-0 15.心c4 axb4 16.axb4 b5 17.心a5 莒a6 18.c4 心g6 19.並f1 莒fa8 20.並d2 fxe4 21.fxe4 並e7 22.c5 並f6 23.這d1 並f7 24.並e2 並e8 25.這a3 心f8 26.d4 心e6 27.dxe5 並xe5 28.並e3 並b2 29.這ad3 並e5 30.這g1 豆xa5 31.bxa5 豆xa5 32.f4 並xf4 33.這g6 並f7 34.豆xe6 並xe6 35.並xf4 莒a4 36.並f3 亘c4 37.並e3 b4 38.這d4 豆xd4 39.並xd4 g5 40.並e3 1:0

Michael Adams - Rustam Kasimdzhanov

FIDE WM Tripolis, 4. Partie, 11.7.2004

Michael Adams -Rustam Kasimdzhanov

FIDE WM Tripolis, 1. Schnell-schachpartie, 13.7.2004

1.e4 c5 2.2f3 2c6 3.2b5 d6 4.0-0 2d7 5.\(\mathbb{E}\)e1 \(\delta\)f6 6.c3 a6 7.\(\delta\)a4 b5 8.\(\delta\)c2 \(\mathbb{E}\)c8 9.a4 q6 10.axb5 axb5 11.d4 cxd4 12.cxd4 Ձg4 13.ᡚc3 b4 14.ᡚe2 Ձg7 15.d5 Ձxf3 16.gxf3 ᡚe5 17.Ձa4+ ᡚfd7 18.ᡚd4 0-0 19.f4 2c4 20.2c6 Exc6 21.dxc6 2c5 22.豐e2 勾b6 23.皇b5 勾b3 24.還a6 勾d4 25.豐d3 勾a8 26.還a4 勾c7 27.還xb4 豐b8 28.\Bar{x}d4 \&\dag{x}d4 \&\dag{y}xd4 \&\dag{w}xb5 \&30.f5 \Bar{B}c8 31. h6 2e8 32.e5 Exc6 33.exd6 Exd6 37.fxg6 hxg6 38.\dotde=63 \bullet b7 39.\dd4 \dds f7 46. gd2 f5 47. ge3 gb7 48. gc5 ge4 49. gd1 Ec7 50. gb6 Ec6 51. ga7 Ea6 52. ge3 f4 53. gc1 Ea4 54. Ee1 cf5 55. gb2 Exb4 56.\$xe5 f3+ 57.\$xf3 \$xe5 58.\$g4 \$f6 59.f4 Øf2+ 60.фg3 Ød3 0:1

Computer-WM

Johannes Zwanzger (2facher Höchstadter Schachgeneral; SC Forchheim) errang einen sensationellen Erfolg: sein PC-Programm "Jonny 2.64" wurde bei der Computerschach-WM im israelischen Ramat-Gan Sechster von 14 Programmen, knapp hinter dem populären Fritz. Weltmeister wurde wie schon 1997, 2001 und 2002 "Junior". Endstand: Junior 9, Shredder 8,5, Diep 7,5, Fritz 7, Crafty 7, Jonny 6,5.



Johannes Zwanzger in Israel

Jonny 2.64 - Deep Junior

1.d4 ②f6 2.c4 e6 3.②f3 d5 4.②c3 c6 5.e3 ②bd7 6.逾e2 dxc4 7.逾xc4 b5 8.逾d3 a6 9.e4 c5 10.d5 豐c7 11.0-0 逾b7 12.dxe6 fxe6 13.豐e2 逾d6 14.②g5 ②f8 15.f4 c4 16.逾c2 h6 17.②f3 逾c5+ 18.②h1 豐b6 19.e5 ②d5 20.a4 ②b4 21.axb5 ③xc2 22.豐xc2 axb5 23.買xa8+ 逾xa8 24.f5 exf5 25.豐xf5 豐e6 26.豐c2 並e6 27.②e4 豐g6 28.亘e1 逾xe4 29.弖xe4 ②e6 30.弖xc4 豐xc2 31.弖xc2 並f7 32.g3 g5 33.逾g2 g4 34.②e1 逾d4 35.②d3 逾g6 36.②f4+ 並f5 37.③xe6 逾xe6 38.逾xh6 逾xe5 39.逾e3 b4 40.弖c6+ 並f5 41.弖b6 弖c8 42.弖xb4 弖c2+ 43.並g1 □xb2 44.弖xb2 逾xb2 ½:½

Jonny 2.64 - Shredder

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 e5 4.ሷf3 exd4 5.፬xc4 ፬b4+ 6.፬d2 ፬xd2+ 7.ᡚbxd2 ሷc6 8.0-0 ቯf6 9.e5 ቯd5 10.b3 ቯa5 11.a4+ ቯc6 12.b3 ቯa5 13.b5+ c6 14.c5 ፬g4 15.xd4 ፬xf3 16.ቯxf3 ቯb6 17.g4 ᡚaxc4 18.xg7 ፱f8 19.፱ad1 e7 20.b3 ᡚxe5 21.xe5 ඵxe5 ᢓd.ᡚxe5 ᡚd5 23.f3 f6 24.ቯc4 0-0-0 25.፱fe1 ₾c7 26.a3 ፱fe8 27.ሗf2 b5 28.፱xe8 ፱xe8 29.ᡚb2 ቯc3 30.፱e1 ፱xe1 31.ሗxe1 ሗd6 32.a4 ሗc5 33.axb5 cxb5 34.ቯd3+ ሗd4 35.ሗd2 ሗd5 36.g3 a5 37.ቯc1 ቯc3 38.ቯd3 a4 39.bxa4 ᡚb1+ 40.ሗc2 bxa4 41.ቯf4 ሗa3+ 42.ሗb2 氧c4+ 43.ሗa2 f5 44.g4 ሗd2 45.ሗh5 ሗxf3 46.gxf5 ሗe5 47.ሗa3 ሗxf5 48.ሗxa4 ሗd2 ½:½

IsiChess - FIBChess

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.心f3 c6 4.a4 心f6 5.心c3 åe6 6.e4 營a5 7.心g5 c5 8.心xe6 fxe6 9.逾xc4 心xe4 10.營h5+ 垃d7 11.逾xe6+ 垃xe6 12.營d5+ 垃f6 13.0-0 心xc3 14.逾g5+ 垃g6 15.營e6+ 垃h5 16.g4+ 垃xg5 17.營f5+ 垃h6 18.營h5# 1:0

Fritz - Shredder

1.e4 c5 2.句f3 d6 3.d4 cxd4 4.ᡚxd4 句f6 5.句c3 a6 6.호e2 e6 7.0-0 호e7 8.f4 0-0 9.Φh1 句c6 10.호e3 營c7 11.a4 莒e8 12.호f3 호f8 13.g4 ᡚxd4 14.호xd4 e5 15.호g1 exf4 16.g5 句d7 17.句d5 營d8 18.호g2 句e5 19.莒xf4 호e6 20.莒a3 莒c8 21.호b6 營xg5 22.莒g3 營h6 23.호e3 호xd5 24.exd5 句c4 25.莒xc4 莒xe3 26.莒xg7+ 中xg7 27.莒xc8 營h4 28.營g1 莒e1 29.호f1+ 슙h6 30.營g2 營f4 31.營h3+ 슙g6 32.營g2+ 슙f6 33.슛g1 仓e7 34.莒c7+ 슙d8 35.莒xb7 호g7 36.c3 호d4+ 37.cxd4 營xd4+ 38.ⓒh1 莒xf1+ 39.營xf1 營xd5+ 40.營g2 營d1+ 41.營g1 營f3+ 42.營g2 營d1+ 43.營g1 營d5+ 44.營g2 營d1+ ½:½

Deep Junior - Fritz

1.e4 c5 2.句f3 d6 3.d4 cxd4 4.ሷxd4 句f6 5.ሷc3 a6 6.彙e3 e6 7.f3 b5 8.g4 句fd7 9.豐d2 句b6 10.0-0-0 句8d7 11.句xb5 axb5 12.句xb5 彙a6 13.句xd6+ 彙xd6 14.豐xd6 包c4 15.彙xc4 彙xc4 16.豐d4 彙e2 17.豐xg7 置f8 18.彙c5 彙xd1 19.三xd1 豐c7 20.彙d6 豐b6 21.壹b1 豐a6 22.a3 豐e2 23.三d4 豐xf3 24.益a2 宣c8 25.c3 h6 26.彙b4 豐a 27.三xd7 查xd7 28.彙xf8 豐xe4 29.豐xf7+ 全c6 30.h4 豐d5+ 31.壹b1 豐d1+ 32.壹a2 豐d5+ 33.壹b1 豐d1+ 34.壹a2 ½:½

Jonny 2.64 - FIBChess

1.e4 c6 2.d4 d5 3.心d2 e6 4.心gf3 心d7 5.並d3 dxe4 6.心xe4 營a5+ 7.並d2 營b6 8.b3 c5 9.並c3 cxd4 10.並xd4 營a5+ 11.並c3 營c7 12.營d2 f5 13.心eg5 營b6 14.並c4 心df6 15.0-0-0 h6 16.並b5+ 心d7 17.並xd7+ 空e7 18.並b4+ 空f6 19.營c3+ 營d4 20.營xd4+ e5 21.營xe5+ 空g6 22.並e8# 1:0

Schaltjahr-Schnellschach und Sommerturnier

Höchstadter Turniere mit hoher Beteiligung – Sebastian Dietze ist Schaltjahr-Schnellschach-Sieger



Peter Metzner lud ein Peter Metzner (rechts), hier im Duell mit dem Sommerturnier-Führenden Peter Meier, begrüßte am 23. April 18 Höchstadter zum Schaltjahr-Turnier. Nur alle vier Jahre wird dieses Schnellschach-Open stattfinden.

Sebastian Dietze gewann mit 4 ½ Punkten aus 5 Partien. Überraschend stark: die Altmeister Werner Porkristl und Hermann Bauer.

Gorniak grantig

Spitzenspieler Janusz Gorniak, hier gegen Christof Munz, lag beim 2. Sommerturnier klar vorne. Nach verdienten Niederlagen gegen Norbert Regner und Peter Metzner wurde Gorniak nur Zweiter.

Das Höchstadter Sommerturnier wird an ca. 8 Freitagen gespielt, jeweils mit 5 bis 10 Minuten Bedenkzeit.



Schaltjahr-Schnellsch	ach				
1. Sebastian Dietze	41/2				
2. Reiner Schulz	31/2				
3. Tobias Schwarzmann	31/2				
4. Hermann Bauer	31/2				
5. Werner Porkristl	31/2				
6. Norbert Regner	3				
7. Wladimir Maslow	3				
8. Peter Meier	3				
9. Peter Metzner	21/2				
10. Martin Lenz	21/2				
11. Leo Rebhann	21/2				
12. Georg Müller	2				
13. Björn Sailer	2				
14. Robert Röder	2				
15. Reinhard Müller	1				
16. Matthias Harpf	1				
17. Benedikt Stocklassa	1				
18. Christof Munz 1					
23. April; 20min/Partie; 5 Rund	en				

Sommerturnier 1. Runde		
1. Peter Meier	7	
2. Peter Metzner	51/2	
3. Sebastian Dietze	41/2	
4. Peter Grüßner	4	
5. Björn Sailer	21/2	
6. Hermann Bauer	2	
7. Matthias Harpf	11/2	
8. Christof Munz	1	
9. Juli; 5min/Partie; Rundenturr	nier	

Sommerturnier - Modus An jedem Freitag gibt es 12-10-8-7-6-5-4-3-2-1-1-1-... Punkte für die Gesamtwertung. Die vier besten Ergebnisse jedes Spielers werden gewertet. Sommerturnier-Sieger wird der Spieler, der dann die meisten Punkte hat.

Sommerturnier 2. Runde		
1. Sebastian Dietze	13	
2. Janusz Gorniak	121/2	
3. Gerhard Leicht	111/2	
4. Holger Schwarzmann	101/2	
5. Peter Meier	9	
5. Reiner Schulz	9	
5. Norbert Regner	9	
8. Peter Metzner	81/2	
8. Alfred Götzel	81/2	
10. Peter Grüßner	7	
10. Björn Sailer	7	
12. Wladimir Maslow	5	
13. Robert Röder	4	
14. Matthias Harpf	3	
15. Christof Munz	21/2	
16. Tassilo Hein	0	
16. Juli; 5min/Partie; Rundenturnier Wegen hoher Teilnehmerzahl: 12-11-10-9-8- 7 Punkte für die Gesamtwertung		

Oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Bamberg einen halben Brettpunkt vor Titelverteidiger Bindlach – Höchstadt nur auf Platz 17

Das oberfränkische Blitz-Highlight des Jahres ist stets die oberfränkische Blitz-MMS. Titelverteidiger Bindlach und 22 weitere Viererteams traten am 18. Juli in der Hallstadter Bettelseehalle zum Rundenturnier an.

Nach sechs Stunden hochklassigen Blitzschachs entschied ein halber Brettpunkt, so daß der SC Bamberg 1 den TSV Bindlach 1 (beide 41:3 Mannschaftspunkte) entthront hatte.

Fotos rechts: Bezirksspielleiter Reiner Schulz mit dem Bamberger Team: Reinhard Bucka, Christoph Saring, Bernd Hümmer und IM Peter Meister. Foto darunter: Bindlach 1 besiegt Bamberg 1 mit 3,5:0,5 und wird wegen der Brettpunktzahl trotzdem nur Vize. Höchstadt nahm ersatzgeschwächt teil, weil die Topspieler Regner, H. und T. Schwarzmann, Gorniak, Leicht etc.

keine Zeit hatten.





Tabellen auf Seite 9

Sebastian Dietze wurde mit 16,5 Punkten aus 22 Spielen drittbester Spieler an Brett 1, schlug u.a. IM Peter Meister vom SC Bamberg.

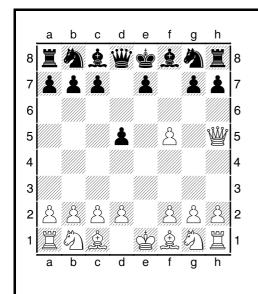
Felix Menzel und Peter Meier kamen an Brett 2 und 3 auf je 40 Prozent. An Brett 4 wechselten sich die Jugendspieler Matthias Harpf und Björn Sailer ab; beide holten nur einen Punkt.







Eduard Schunk unterliegt Sebastian Dietze
3:1 endet das Duell Bindlach 1 – Höchstadt. Die Youngsters Axel Heinz und Alexander Opitz sehen nach der 3:0-Führung, wie ihr Kapitän verliert



Fred-Gambit

Mir ist schleierhaft, wie es dieses (miese) Gambit in die Schach-Annalen geschafft hat: nach 1.e4 f5?! 2.exf5 d5? 3.營h5+ 空d7 4.包f3 c6 5.包e5+ 空c7 6.d4 包f6 7.營f3 營e8 8.皇d3 e6 9.0-0 ... steht Schwarz klar schlechter und liegt einen Bauern zurück.

Nicht selbst versuchen!



Tip: Schach-Training von Sebastian Dietze



Sebastian Dietze hat seine Trainingsseiten (Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel; für Anfänger und Fortgeschrittene) in einem Buch zusammengefaßt. Für 5,90 Euro ist die 140-seitige 2. Auflage im Schachclub zu kaufen. Im Internet unter www.steffans-schachseiten.de gibt es alle Trainings-Themen einzeln als pdf-Dateien kostenfrei zum Herunterladen.

Supermodel Carmen Kass



ist begeisterte Schachspielerin und die Präsidentin des estnischen Schachverbandes!

Fritz of the state of the state

Fritz und Fertig 2

Die erfolgreichste Lernsoftware der letzten zwei Jahre wird fortgesetzt: am 15. September erscheint Fritz und Fertig 2! Fritz-Engine von Mittels der Chessbase lehrt das Terzio-Programm im interaktiven Schachkurs Taktik und Strategie für Schachanfänger ab Jahren.

F+F2 ist für unter 40 Euro, F+F für unter 30 Euro für PC und Mac zu kaufen



Fritz und Fertig wurde bisher 50000mal verkauft und in 12 Sprachen übersetzt

SC Höchstadt spielt Fußball

Höchstadter Schachspieler treffen sich zum Fußballspielen

Ein Dutzend Schachspieler und ihre Freunde spielten am 27. Juni auf dem Bolzplatz in Höchstadt-Süd Fußball. Die zwei Jüngsten durften die Mannschaften wählen; dann wurde bis zum Umfallen gespielt. Auch die Väter Rudi Leiblein und Reinhard Müller hielten gut mit und konnten Tore erzielen.

Schach wurde auch gespielt: die Konditionsblitzpartie (Uhr in 15 Metern Entfernung) zwischen Georg Müller und Sebastian Dietze wurde wegen Konditionsproblemen abgebrochen...

Fußball wieder am

7. August

14. August von 15 bis 18 Uhr

Zweimal im August ist nochmals Schach-Fußball: Alle Mitglieder und deren Freunde sind dazu herzlich eingeladen!



Reinhard, Sebastian, Christoph, Björn und Jan pausieren nach einem anstrengenden Spiel



Daniel Leiblein prüft Christoph Dietze

NEWS

Weitere Infos von: Reiner Schulz, Gerhard Leicht und Sebastian Dietze

Club-NEWS

Sommerferien

Auch in den Schul-Sommerferien bietet der SC Höchstadt seinen Mitgliedern Schach. Die Schüler und Jugendlichen müssen aber auf ihren Trainingsabend verzichten. Die Schüler treffen sich zuletzt am 23. Juli, die Jugendlichen am 30. Juli. Der Schach-Unterricht beginnt wieder mit dem Schulstart am 17. September.

Die Erwachsenen machen keine Pause, an fast jedem Freitag ist der Gasthof Kohler ab 19.30 Uhr wie üblich geöffnet. Einzig am 6. August entfällt der Vereinsabend.

Am 28. und 29. August bietet der Schachclub auf dem **Höchstadter Altstadtfest** wieder jedem die Möglichkeit an seinem Schachstand (mit Riesenschach und Gewinnspiel) etwas zu schächern. 12 Bretter warten (bei Regen unter einem Zelt) auf interessierte Spieler.

Vom 6. bis 10. September findet dann ein Extraprogramm für jugendliche Das Schach-Anfänger statt: Ferienprogramm. Eine ganze Woche lang bringen Gerhard Leicht und Reiner Schulz interessierten Unter-15-jährigen das königliche Spiel bei. Die meisten der 40 jugendlichen Mitglieder kamen so zum SC. Die genaue Ausschreibung gibt's im Höchstadter Ferienprogramm. Weist doch bitte eure jungen Freunde darauf hin - wir freuen uns auch weiterhin auf jeden Schach-Anfänger.

Im September startet dann die neue Saison: Mit Herren- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften und der neuen Schachzeitung!

Herren-Saison 2004/05

Die Mannschaftsaufstellungen und Paarungen für unsere drei Herren-Teams stehen erst Anfang August fest, in SZ 51 gibt's ausführliche Informationen. Die ersten Spieltage lauten 26.9., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.

Beschlossen ist, daß Höchstadt 3 kommende Saison mit einem Achterteam in der Kreisklasse A antritt (statt mit einem Viererteam in der Kreisklasse B). Klar ist leider auch, daß alle drei Teams nach dem Aufstieg nun Abstiegskandidaten sind. Höchstadt 2 rechnet kaum jemand eine Chance aus.

Höchstadter Sommerturnier

Neben den zu spielenden Partien für Pokal und Stadtmeisterschaft findet im Höchstadter Schachsommer das traditionelle Sommerturnier statt. In sieben bis neun Schnellschach- und Blitz-Turnieren werden Punkte gesammelt. Der beste Spieler ist Sommerturnier-Sieger und erhält einen bronzenen Springer-Pokal. Auch unsere jugendlichen Mitglieder sind herzlich eingeladen. Infos gibt es auf Seite 29.

Pokalturniere 2003 - 2004

Der 2003er Pokal läuft noch und wird ca. im September enden. Titelverteidiger Gerhard Leicht trifft im Finale auf Leo Rebhann oder Reiner Schulz. Seit Anfang Mai läuft gleichzeitig der Pokal 2004.

Jugend-Saison 2004/05

Im Oktober 2004 startet die **U20- Oberfrankenliga**. Acht bis zehn Viererteams spielen ein Rundenturnier. Landesliga-Absteiger Höchstadt tritt u.a. mit Felix Menzel, Jan Volkert und Michael Fischer an.

Höchstadts **U16-Mannschaft** wird ebenfalls in der Oberfrankenliga spielen. Hier geht's frühestens im November los. Unser Team besteht u.a. aus Michael Fischer, Björn Sailer, Andreas Urban, Georg Müller.

Die **U12-Mannschaften** spielen eine große bayerische MS im k.o.-System aus: Von vier Teams erreichen nur die beiden erfolgreichsten die nächste Runde. Die Mannschaftsmeldung muß bis Februar 2005 abgegeben werden. Am 12. März 2005 ist dann die erste Runde. Nur Spieler vom Jahrgang 1993 und jünger spielberechtigt. Für Höchstadt werden u.a. Karsten Theiss, Georg Müller, Daniel Leiblein und Jan Eiglsperger spielen.

DWZ: Stadtmeisterschaften

Hier die Veränderungen resultierend aus den gespielten Stadtmeisterpartien:

HERREN: **Michael Fischer** +53; Holger Schwarzmann +38; Matthias Harpf +37; Werner Porkristl +20; Norbert Regner +19; Wladimir Maslow +8; Gerhard Leicht +11; Janusz Gorniak +1; Christof Munz -1; Tobias Schwarzmann -9; Leo Rebhann -15; Reiner Schulz -18; Wolfgang Paulini -20; Alfred Götzel -23; Jan Volkert -24; Peter Metzner -27.

Senioren: **Robert Röder +33**; Peter Grüßner +29; Werner Porkristl +11; Alfred Kohler +1; Hermann Bauer -5; Wladimir Maslow -23; Leo Rebhann -29.

Jugend: Benedikt Stocklassa NEU 892; Michael Kaiser NEU 690; **Matthias Harpf** +74; Manuel Wittmann +36; Georg Müller +18; Björn Sailer +14; Christof Munz -1; Michael Fischer -15; Markus Haase -22; Andreas Urban -24; Daniel Leiblein -44; Karsten Theiss -57.

weitere, inoffizielle Auswertungen in SZ51

SC Höchstadt auf CDrom

Am 30. Juli erscheint die neue SC Höchstadt-CDrom. Neben Shareware-Schach-Programmen, Videospots, Partien, Infos rund um den SC Höchstadt und pdf-Trainingsdateien gibt es eine Auswahl aus über 1500 SC Höchstadt-Bildern (neu: Blitz-MMS, Seebach-Open, Rapidturniere, Schach-Fußball ...). Insgesamt sind dies 700 Megabyte, die jeder Interessierte auf seinen PC kopieren darf! Die CDrom sollte im Wochenrhythmus weitergegeben werden. Wer passendes Material (Bilder, Partien, Programme) hat, wendet sich bitte an dietze@odn.de

Abitur! Diplom!

Es darf gratuliert werden: Peter Meier, Adrian Merkl und Felix Menzel haben im Juni ihre Schullaufbahn am Gymnasium in Höchstadt abgeschlossen. Auch fertig: Sebastian Dietze ist seit Juli Diplom-Mathematiker. Die Wahl seines Berufsorts beeinflußt natürlich auch (leider) seine Tätigkeit beim SC Höchstadt: Jugendleitung und Schachzeitung bangen...

IM Ksieski nicht nach Höchstadt

Heftige Diskussionen gab es um einen, von Spitzenspieler Janusz Gorniak geplanten Wechsel: für 3000 Euro sollte IM Zbigniew Ksieski kommende Saison für Höchstadt spielen und Training geben. Leider war das Interesse nicht groß genug und die hohen Kosten nicht zu decken.

Schach im Internet

Reiner Schulz ist für unsere Homepage www.fen-net.de/~ba1141/sc_hoech.htm zuständig. Schaut rein!

Ganz neu ist die Seite www.georgmueller.steffans-schachseiten.de. Klaus Steffan stellt dort Georgs Erfolge zusammen. Genauso sehenswert ist seine Hauptseite www.steffans-schachseiten.de.

TURNIERE

Augsburg-Open

Der SK Kriegshaber veranstaltet vom 5. bis 8. August beim 11. Augsburger Friedensfest ein Schach-Open. 3500 Euro Preisgelder, zahlreiche Titelträger; Infos unter www.skk.de

Forchheim-Open

Vormerken: vom 1. bis 3. Oktober findet in der Forchheimer Jahn-Halle das 3. ELO-Turnier und das 3. Open statt. In 5 Runden geht's auch um 2250 Euro.

www.schachclub-forchheim.de

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchstadt Hermann Bauer

19. Schachschule-Open

Vom 29. bis 31. Oktober findet in Erlangen das 19. Schachschule-Open von Schachtrainer Willi Kaspar statt. Von Freitag abend bis Sonntag abend entscheiden fünf Langzeitpartien nach Schweizer System über 1600 Euro Preisgeld. Das Turnier bietet Titelträger, ELO- und DWZ-Auswertung.

www.schachschule-erlangen.de

Schnellschach in Würzburg

Am 11. September findet die 13. Würzburger Schnellschach-Meisterschaft um den Hofbräu-Pokal statt. In 7x20 Minuten geht's ab 10 Uhr im Hofbräukeller um zahlreiche Sach- und Geldpreise; auch für Jugendliche.

www.ufra-schach.de/wuehof4a.htm

Welt-NEWS

Bundesliga: 3 Rückzüge

Die SG Köln-Porz wurde durch einen Sieg im Entscheidungsspiel gegen Baden-Oos deutscher Meister. Traurig: für kommende Saison haben St. Ingberg, die SG Bremen und der SK Plauen aus finanziellen Gründen ihre Bundesliga-Teams zurückgezogen. Dadurch bleiben viele Absteiger doch in ihrer jeweiligen Liga; u.a. betrifft dies auch die SF Windheim in der BzL2. Tettau verzichtete auf ein Bleiben in der Höchstadt-2-Liga.

Dortmunder Schachtage 2004

Acht Großmeister werden vom 21. Juli bis zum 1. August in der Dortmunder Westfalenhalle bedeutendste das Schachturnier 2004 in Deutschland spielen; mit dabei sind Weltmeister Wladimir Kramnik (Rußland, 2764 ELO), GM Arkadij Naiditsch (Deutschland, 2571), Ex-Weltmeister Viswanathan Anand (Indien, 2774), Peter Leko (Ungarn, 2741), GM Peter Swidler (Rußland, 2733), GM Sergej Rublewski (Rußland, 2671), GM Victor Bologan (Moldawien, 2665), GM Sergej Karjakin (Ukraine, 2580; 14 Jahre!). In zwei Vierergruppen werden die Teilnehmer fürs Halbfinale ermittelt. Gleichzeitig nehmen am Sparkasse-Open über 300 Spieler teil. www.chessgate.de

WM-Titel 2004/05

Der Weltschachverband FIDE und der konkurrierende Verband von Garri Kasparow planen die Wiedervereinigung. Aus zwei Weltmeistern (derzeit Kramnik und Kasimdzhanov) wird 2005 wieder ein einziger. Ab Ende September 2004 spielen der Russe Wladimir Kramnik und der Ungar Peter Leko 25 Tage lang in der Schweiz den einen Finalisten aus. Es geht auch um 1 Mio. Schweizer Franken Preisgeld. Kasimdzhanov trifft auf Kasparow, den seit fast 20 Jahren ELOstärksten Spieler der Welt. Anfang 2005 treffen dann die Finalisten aufeinander.

Chess Classic in Mainz

Fin weiteres Turnier-Glanzlicht Deutschland ist das Mainzer Chess Classic. In der Mainzer Rheingoldhalle treten Amateure beim Simultan im Chess960 (Positionen der Figuren auf der Grundreihe werden ausgelost - Idee Weltmeister Fischer) gegen von Großmeister an. Zudem vom 4. bis 8. August: das "Duell der Weltmeister", die besten Schnellschachspieler Anand und Shirov spielen acht Partien mit je 25 Minuten Bedenkzeit. Große Open für jedermann gibt's auch. www.chesstigers.de

EM und WM der Damen

Antoaneta Stefanova wurde im Juni in Elista Weltmeisterin der Damen. Die 25-jährige Bulgarin war 2002 bereits Europameisterin. Im April wurde die Russin Alexandra Kosteniuk in Dresden Europameisterin. www.kosteniuk.com

Aktuelle ELO-Liste

Hier die ELO-Zahlen vom Juli 2004:

1. Garri Kasparow (Rus)	2817
2. Wiswanathan Anand (Ind)	2782
3. Wladimir Kramnik (Rus)	2770
4. Alexander Morozevich (Rus)	2743
5. Peter Leko (Ung)	2741
6. Michael Adams (Eng)	2738
7. Weselin Topalow (Bul)	2737
8. Judit Polgar (Ung)	2728
9. Peter Swidler (Rus)	2727
10. Alexej Shirow (Spa)	2725
11. Ruslan Ponomariow (Rus)	2722
12. Wassili Ivanschuk (Ukr)	2715
13. Evgeny Bareew (Rus)	2715
14. Etienne Bacrot (Fra)	2712
44. Alexander Graf	2661
76. Robert Hübner	2624
77. Rustem Dautov	2624
98. Jan Gustaffson	2611
Christopher Lutz	2596
Artur Jussupow	2583

Judit Polgar liegt 160 ELO vor der zweitbesten Frau. Vier Deutsche sind in der Top 100. Die 19-jährige Elisabeth Pähtz ist mit 2396 ELO die Nummer 11 der Mädchen-Welt.

Amtmann	<i>09193/</i> 3273
Angermann	3411
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Dietze	7735
Eiglsperger	7318
Escher	5786
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275

Haase	4723
Harpf	508029
Hartenfels	09548/540
Hoch	09195/997933
Kaiser	696399
Kaspar	9289
Kiefer	7393
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Koopmann	09552/7290
Kostic	9371
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Luft	8659
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Müller	698680
Munz	8919
Paulini	2822
Pöhlmann	09195/6012
Porkristl	09132/5476
Raum	5726
Rebhann	
	8385
Regner	09135/2830 506867
Röder	
Röhrle	5110
Ronay	3485
Sailer	2286
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schöninger	06251/790583
Schopf	09131/7203
Schulz	09135/6363
Schwarzmann	7607
Seuferling	4708
Stocklassa	9581
Theiss	2757
Sutter	689767
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Weichlein	4114
Weltz	1507
Wittmann	4774

Haase

4723

TERMINKALENDER

7 Juli 30. Fr A Kein Schülerschach; Schachclub öffnet u 8 August 6. Fr A Vereinsabend entfällt - kein Schach!	mer; ab 20 Uhr um 18 Uhr
30. Fr A Kein Schülerschach; Schachclub öffnet u 8 48. Mi-Fr - Chess Classics Mainz Weltklasse-Schnellschach mit Anand, Schirov	ım 18 Uhr
8 48. Mi- Fr Chess Classics Mainz Weltklasse-Schnellschach mit Anand, Schirov	
Fr Weltklasse-Schnellschach mit Anand, Schirov	v, Swidler
	v, Swidler
August 6 Fr A Vereinsahend entfällt - kein Schach!	
August of the Au	
ab 6. Fr J Kein Schüler- und Jugend-Schach in der	Sommerferien!
7. und Sa A Fußball! (Infos: Seite 33)	
14. Höchstadter Schachspieler sind zum Fußballs	spielen eingeladen.
58. Do- E 11. Augsburger Friedensfest Schack	h-Open
7 Turnierpartien; 3500 Euro Preisgelder; me	hr unter www.skk.de
23 Mo - Jussupow-Lehrgang bei Augsburg - G	GM Artur Jussupow
29So lehrt U14-Spielern Schach. Dabei: Georg Mül	ller + Karsten Theiss!
28 Sa- A Höchstadter Altstadtfest	
29. So Schachtreff "Schach unter freiem Himmel" be	eim Rathaus
6 Mo J Schach Ferienprogramm SC Höchst	adt
9 10Fr Schachkurs für jugendliche Anfänger; Jeweil	s 17 bis 19 Uhr
september 10. Fr E Letzte Runde des Sommerturniers – mit	Ehrung des Siegers
11. Sa E Würzburger Schnellschachmeisters	
7 Runden, 20 Min/Partie; 500 Euro Preisgeld	er und viele Sachpreise
25. Sa J Rapidturnier in Schwabmünchen	
Start der Jugend-Schnellschachturniere 2004	•
26. So H Saisonbeginn für Höchstadt 1, 2 un	
3. So J Bamberger Jugend-Open in der Bettelse	
LU 13. Fr- E 3. Forchheimer Elo-Turnier und For	-
Oktober So 5 Runden swiss um 2250 Euro in der Jahn-H	alle in Forchheim
10. So H Bezirksligen und Kreisklassen: 2. Runde	
17. So H Verbandpokal: 1. Runde	
24. So H Bezirksligen und Kreisklassen: 3. Runde	
29 Fr- E Schachschule-Open in Erlangen 5-r	
31. So Willi Kaspar; mit Titelträgern; 1850 Euro Pre	isgelder

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft – H: Herren-Teams Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

Vorstand

1.Vorsitzender

Reiner Schulz Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf Tel 09135/6363 Fax 09135/6750 Email Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender

Gerhard Leicht Hirtengasse 6 91315 Höchstadt Tel 09193/2353

1.Spielleiter

Tobias Schwarzmann Graslitzer Straße 29 91315 Höchstadt Tel 09193/7607 Email TobiasSchwarzmann@web.de

<u>Kassier</u>

Wolfgang Paulini Richard Strauß Straße 29 91315 Höchstadt Tel 09193/2822 Email Wpaulini@aol.com

<u>Turnierausschuß-Vorsitzender</u>

Norbert Regner
Mitteldorfer Weg 4 91085 Weisendorf
Tel 09135/2830
Email norbert.regner@nefkom.net

1.Jugendleiter

Sebastian Dietze - Siehe Herausgeber

2.Jugendleiter

Gerhard Leicht - Siehe 2. Vorsitzender

3.Jugendleiter

Josef Maier Rebenweg 26 91315 Höchstadt Tel 09193/1309

Clublokal

Gasthof Kohler Bahnhofstraße 7 91315 Höchstadt Tel 09193/3434

Training / Clubabend

Schüler U15: Freitags 16°°-18°° Jugendliche U20: Freitags 18°°-20°° Erwachsene: Freitags ab 19³° Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchstadt im Internet

www.fen-net.de/~ba1141/sc_hoech.htm

Bankverbindung

Kontonummer 430 556 936 BLZ 763 515 60 Kreissparkasse Höchstadt

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Ausgabe **51** erscheint am **17.9.**

Ausgabe 50 erschien am 23.7. – Ausgabe 52 gibt's im November

<u>Vereinszeitung</u>

Die Vereinszeitung des SC Höchstadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchstadt-Fans. Ausgabe: 50 (3 in 2004) --- Auflage: 90

<u>Herausgeber</u>

Sebastian Dietze Trautenauer Straße 25 91315 Höchstadt Tel 09193/7735 Email dietze@odn.de

Felix Menzel Föhrenweg 6 91315 Höchstadt Tel 09193/8559 Fax 09193/8687 Email felix@bitforce.com

Mitarbeiter

Reiner Schulz, Matthias Harpf, Björn Sailer, Reinhard Müller, Klaus Steffan